

Was ist ein Krimidinner?

Eines haben alle Krimidinner gemeinsam: Ein Mord wurde verübt! Als einer der Verdächtigen liegt es nun an dir und deinen Mitspieler den Verantwortlichen für dieses Unheil zu finden! Dabei schlüpfst du in die Rolle einer der vorgefertigten Charaktere, deren Beschreibung du am besten schon einige Tage zuvor erhalten hast und auf die du dich gut vorbereitet hast, und versuchst die dir im Spielverlauf gegebenen Hinweise so zu verknüpfen, dass du den Täter am Ende überführen kannst! Oder bist du vielleicht selbst der Täter? Dann liegt es an dir dich möglichst geschickt zu verteidigen und die Tat einer anderen Person anzuhängen! Ich wünsche viel Spaß beim Miträtseln!

Herzlich willkommen in der Villa Amato!

Was für eine Ehre! Als einer der scheinbar Nahestehendsten des berühmten Autors Lorenzo Amato wurdest du auf eine kleine Feier in seine Villa eingeladen, um seiner Entscheidung darüber, wer eben diese erben sollte, beizuwohnen. Nach dem Tod seiner Frau schien das große Haus den Schriftsteller zu überfordern und er entschied sich unter anderem aufgrund von psychischer Beratung dazu sich nach einem kleineren Haus umzusehen. Unter anderem soll es in dieser Villa auch spuken... Das nahm der Halb-Italiener als den eigentlichen Grund für seinen gewünschten Auszug: Denn die Gespenster, die angeblich in diesem Haus wohnen, wollten ihn nicht mehr zur Ruhe kommen lassen. Mit Spannung wurde der Abend nichts desto trotz von seinen Gästen herbeigesehnt. Doch zu der für 24 Uhr angesetzten Bekanntgabe, wer denn nun die Villa erben dürfe, sollte es gar nicht kommen...Um Mitternacht wurde der Kriminalautor zum Entsetzen aller Beteiligten tot im Gebüsch des Gartens unter dem Balkon seines Zimmers aufgefunden. Das Messer, das in seiner Kehle steckt, lässt keinen Zweifel: Es war Mord! Und einer der Gäste ist der Täter...

Der Kreis der Verdächtigen

Diese sechs Personen waren heute während der Feier anwesend. Einer von Ihnen muss den Mord verübt haben:

Julietta Amato (21): Die hübsche Tochter des Autors ist zwar ein wenig schüchtern, heißt die Gäste des Hauses aber trotzdem freundlich willkommen. Nach dem Tod ihrer Mutter ist sie sehr still geworden.

Sebastian Bealieu (25): Nach den unglaublichen Erfolgen von Lorenzo Amatos Krimis, wurden viele der Werke auch als Film umgesetzt. Der französische Schauspieler hat dabei schon zahlreiche Male den Hauptdetektiv der Romane verkörpert und ist dem Schriftsteller ans Herz gewachsen.

Kylliki Kirja (57): Die finnische Lektorin arbeitet beim Verlag Sternschnuppe und hat Amatos Bücher erst groß gemacht! Nur zu gerne würde sie auch einmal ihr eigenes Buch veröffentlichen...

Bartosz Ogród (70): Der alte Pole ist Lorenzos Gärtner. Er wohnt in einem Schuppen neben der Villa.

John S. Milgram (52): Der leicht arrogante US-Amerikaner ist Lorenzos Psychologe. In letzter Zeit war der Krimiautor häufiger bei ihm in der Praxis.

Clyde Parker (62): Der US-Amerikaner nennt sich Lorenzos besten Freund. An sich scheint er allerdings sehr grob und schweigsam.

Das Opfer, Lorenzo Amato (65): Der berühmte Autor wurde heute Abend auf seiner eigenen Feier erstochen in seinem Garten gefunden. Wer war nur so kaltherzig ihn umzubringen?

So wird gespielt!

Die Regeln eines Krimidiners sind einfach, wenn man sie einmal verstanden hat! Es gilt, einen Mordfall aufzudecken. Einige Tage vor dem Dinner wählt jeder der an dem Dinner teilnehmenden Personen einen Charakter. Die

Charakterbeschreibung sowie die Spielweise für diese Figur teilt der Gastgeber aus. Am Abend des Dinners treffen sich alle Personen beim Gastgeber. Die Diskussion findet unmittelbar nach dem Tod des Opfers statt. Es gibt insgesamt drei Runden, in denen jeweils ein Zeitabschnitt des Abends diskutiert wird, an dem der Mord stattgefunden hat. Zunächst stellt sich in der Anfangsrunde jeder Charakter einzeln mit Namen, Alter, Berufung sowie Nationalität vor. Danach liest Bartosz Ogród den Einleitungstext vor, bevor es mit dem Knobeln losgeht! Zunächst werden die Hinweise der ersten Runde vorgelesen, danach dürfen die Charaktere anfangen zu diskutieren.

Dabei sind die Unschuldigen dazu verpflichtet die Wahrheit zu sagen: Ausnahme: Auch Nebencharaktere können kleinere Geheimnisse haben! Wenn dein Charakter ein Geheimnis haben sollte, ist dieses bei dir in *kursiv* gedruckt...in dessen Rahmen darfst du lügen! Der Mörder hingegen darf immer lügen...für ihn lohnt es sich jedoch möglichst nah an der Wahrheit zu bleiben, um sich nicht ausversehen in Lügen zu verstricken.

Darauf folgen die zweite und dritte Runde mit den entsprechenden Hinweisen: am Ende der dritten Runde darf noch einmal ausgiebig darüber diskutiert werden, wer denn nun der Mörder sein könnte...bevor alle einen Zettel zu Hand nehmen und aufschreiben, wer denn nun ihrer Meinung nach der Mörder ist! Danach wird die Lösung vorgelesen und die Tat aufgeklärt sowie alle anderen Geheimnisse, die an diesem Abend von statten gegangen sind!

Tipps für den Gastgeber

Die Vorbereitung des Krimispiels: Damit der Abend funktioniert ist es natürlich erst einmal unabdingbar, dass alle Zettel vorhanden sind und richtig verteilt wurden. Jeder Charakter erhält vor dem Abend zwei Zettel mit den Überschriften 1. Charakterbeschreibung sowie 2. Spielweise. Da die Informationen auf denzetteln natürlich außer deiner eigenen Charakterbeschreibung und deiner Spielweise nicht für deine Augen bestimmt sind, ist es ratsam, das Krimidinner von einem Unbeteiligten präparieren zu lassen. Dieser kann die Zettel folgendermaßen sortieren:

1. Räume der Villa (**Drucke die Räume der Villa am besten für jede Person nochmal einzeln aus, sodass sich jeder diese ansehen kann!**)
2. Einleitungstext Bartosz Ogród
3. Hinweiszettel der einzelnen Charaktere, 3 für jeden
4. Allgemeine Hinweise (**Drucke die allgemeinen Hinweiszettel unbedingt für jede Person separat aus, sodass sich jeder diese ansehen kann!**)
5. Lösung

Einen Unbeteiligten die Zettel sortieren zu lassen ist sehr ratsam. Denn obwohl man natürlich versucht die Texte nicht anzusehen, springen sie einen doch irgendwie immer an!

Dekoration: Da ihr euch in einer Villa befindet, in der es angeblich spukt, macht es Sinn eine besonders düstere Atmosphäre zu schaffen. Lasse das Dinner am besten bei Nacht stattfinden. Um den Schein einer luxuriösen Villa zu vermitteln, können die Gäste auf alten Ledersesseln oder -Couchs Platz nehmen. Als Dekoration können alte Büsten oder Gemälde in dem Raum platziert werden. Auch ein paar Zimmerpflanzen machen sich nicht schlecht.

Essen

Für die drei Runden ist es ratsam ein Menü bestehend aus Vorspeise, Hauptgang und Nachspeise zu servieren. Dass ihr euch in einem italienischen Haushalt befindet, könnt ihr mit der dazu passenden italienischen Küche widerspiegeln.

Vorspeise: Bruschetta: Ein im Ofen geröstetes Baguette wird mit einer Knoblauchzehe eingerieben. Tomaten werden in kleine Würfel geschnitten und es wird Knoblauch hinzugegeben ebenso wie zerkleinerte Basilikumblätter. Danach wird Olivenöl und ein Schluck Weißweinessig zu den Tomaten gegeben und die Bruschetta mit Salz und Pfeffer gewürzt.

Hauptspeise: Spaghetti mit Muscheln auf venezianische Art: Die frischen Muscheln unter fließendem Wasser gut abbürsten. Sechs Esslöffel Olivenöl, Knoblauchzehe, Zwiebeln, Peperoncini und die Hälfte der Petersilie in einem Topf erhitzen. Dünsten, bis die Zwiebeln glasig sind. Währenddessen Spaghetti in reichlich Salzwasser al dente kochen. Muscheln in den Topf einfüllen und ca. 6 Minuten kochen lassen. Offene Muscheln entnehmen und zugedeckt beiseitestellen.

Alternativ kann natürlich auch Pizza bestellt werden.

Nachspeise: Für ein italienisches Dessert eignen sich am besten Eis oder Tiramisu.

Charakterbeschreibung Julietta Amato

Herzlich willkommen in der Villa Amato!

Was für eine Ehre! Als einer der scheinbar Nahestehendsten des berühmten Autors Lorenzo Amato wurdest du auf eine kleine Feier in seine Villa eingeladen, um seiner Entscheidung darüber, wer eben diese erben sollte, beizuwohnen. Nach dem Tod seiner Frau schien das große Haus den Schriftsteller zu überfordern und er entschied sich unter anderem aufgrund von psychischer Beratung dazu sich nach einem kleineren Haus umzusehen. Unter anderem soll es in dieser Villa auch spuken... Das nahm der Halb-Italiener als den eigentlichen Grund für seinen gewünschten Auszug: Denn die Gespenster, die angeblich in diesem Haus wohnen, wollten ihn nicht mehr zur Ruhe kommen lassen. Mit Spannung wurde der Abend nichts desto trotz von seinen Gästen herbeigesehnt. Doch zu der für 24 Uhr angesetzten Bekanntgabe, wer denn nun die Villa erben dürfe, sollte es gar nicht kommen...Um Mitternacht wurde der Kriminalautor zum Entsetzen aller Beteiligten tot im Gebüsch des Gartens unter dem Balkon seines Zimmers aufgefunden. Das Messer, das in seiner Kehle steckt, lässt keinen Zweifel: Es war Mord! Und einer der Gäste ist der Täter...

Deine Rolle

Als die Tochter von Lorenzo Amato und sein einiges überlebendes Familienmitglied nach dem Tod seiner Frau warst du natürlich auf der Feier eingeladen. Dass deine Mutter gestorben ist, macht dich natürlich unheimlich traurig, denn früher war sie häufig die einzige Bezugsperson für dich. Ihr Tod hinterließ auch sichtliche Schäden an deinem Vater, der in den wenigen Wochen, die seit ihrem Tod vergangen sind, vehemente psychische Probleme erlitt und anfang den Verstand zu verlieren. So begann er nicht nur damit, ständig Stimmen im Haus zu hören und es als verflucht zu erklären, nein für dich sollte eine Zeit der Alpträume anbrechen: Nach dem Tod deiner Mutter bliebst du der einzige Zufluchtsort für Lorenzo. *So begann er dir in eurer Vater-Tochter Beziehung ungewöhnlich nahe zu kommen – nach anfänglichen Küssen begann er mit dir gegen deinen Willen wilde Sexspiele durchzuführen. Du weißt nicht, wie lange du diesen Horror noch aushältst, denn du hast zu große Angst, diese Geschichte an die Öffentlichkeit weiterzugeben aus Furcht, der Ruhm deines Vaters könne zu Grunde gehen und er seine Aggressionen an dir auslassen. Zudem lässt er dich seitdem nicht mehr aus dem Haus, weshalb du heute das erste Mal seit langem andere Menschen getroffen hast. Du verliebtest dich in Sebastian Bealieu, einen Freund deines Vaters und hoffst ihn zu heiraten, damit er dich endlich aus diesem Mauerloch befreit. Du bist Deutsch-Italienerin und 21 Jahre alt.*

Spielweise Julietta Amato

Kostümideen: Zwar bist du bildschön, leidest aber an Minderwertigkeitsgefühlen, weshalb du dich nicht unbedingt ausgefallen angezogen hast. Ein weißes Kleid bringt deine gewünschte Unschuld zum Ausdruck. Zusätzlich kannst du auch noch eine schlichte Kette tragen.

Spielweise: Du bist der Mörder. Du darfst lügen. Versuche den Mord jemand anderem in die Schuhe zu schieben.

Hinweise: Spiele deine Rolle als Unschuldslamm und versuche die Vergewaltigungen deines Vaters geheim zu halten. Das ist schließlich dein Motiv.

Deine Beziehung zu den anderen Personen

Das Opfer: Lorenzo Amato (65): Du mochtest deinen Vater noch nie gut leiden, doch nachdem er sich dir bemächtigt hatte, hattest du regelrecht Angst vor ihm. Du traustest dich kaum noch, ihm zu widersprechen und ließt oft weinend alles über dich ergehen.

Sebastian Bealieu (25): Den französischen Schauspieler hast du heute Abend auf der Feier kennengelernt und dich unsterblich in ihn verliebt. Du wolltest ihn heiraten, damit ihr zusammenziehen könnt und er dich aus diesem Wahnsinn befreit...doch Lorenzo hatte andere Pläne...

Kylliki Kirja (57): Die Finnin kennst du nur aus schwärmerischen Erzählungen deines Vaters. Die Lektorin arbeitet beim Verlag Sternschnuppe und hat in Lorenzos Schreibstil eine revolutionäre Einzigartigkeit gesehen...seitdem sind seine Romane aus keiner Bücherei wegzudenken.

Bartosz Ogród (70): Der Pole ist schon seit vielen Jahren euer Gärtner und lebt in einem Schuppen neben der Villa. Du magst ihn wirklich sehr; für dich ist er der einzige Freund, den du hast.

John S. Milgram (52): Der US-Amerikaner war der Psychologe deines Vaters, den er nach dem Tod deiner Mutter zur Beratung gezogen hat. Was auch immer die beiden in ihren Therapiestunden besprechen, es hilft nicht!

Clyde Parker (62): Der US-Amerikaner war der beste Freund deines Vaters und ist in letzter Zeit sehr häufig bei euch gewesen. An dir zeigt er allerdings keinerlei Interesse. Wenn er zu Besuch kam, sperrte Lorenzo dich in dein Zimmer und die beiden unterhielten sich.

Charakterbeschreibung Sebastian Bealieu

Herzlich willkommen in der Villa Amato!

Was für eine Ehre! Als einer der scheinbar Nahestehendsten des berühmten Autors Lorenzo Amato wurdest du auf eine kleine Feier in seine Villa eingeladen, um seiner Entscheidung darüber, wer eben diese erben sollte, beizuwohnen. Nach dem Tod seiner Frau schien das große Haus den Schriftsteller zu überfordern und er entschied sich unter anderem aufgrund von psychischer Beratung dazu sich nach einem kleineren Haus umzusehen. Unter anderem soll es in dieser Villa auch spuken... Das nahm der Halb-Italiener als den eigentlichen Grund für seinen gewünschten Auszug: Denn die Gespenster, die angeblich in diesem Haus wohnen, wollten ihn nicht mehr zur Ruhe kommen lassen. Mit Spannung wurde der Abend nichts desto trotz von seinen Gästen herbeigesehnt. Doch zu der für 24 Uhr angesetzten Bekanntgabe, wer denn nun die Villa erben dürfe, sollte es gar nicht kommen...Um Mitternacht wurde der Kriminalautor zum Entsetzen aller Beteiligten tot im Gebüsch des Gartens unter dem Balkon seines Zimmers aufgefunden. Das Messer, das in seiner Kehle steckt, lässt keinen Zweifel: Es war Mord! Und einer der Gäste ist der Täter...

Deine Rolle

Du bist zwar erst 25 Jahre alt, doch als Schauspieler bereits weltweit bekannt. In aller Munde ist der Franzose Sebastian Bealieu, der den berühmten Meisterdetektiv Frederic Deleuze, den Protagonisten von Lorenzo Amatos Kriminalromanen, in der Filmwelt verkörpert. Dass du heute Abend eingeladen warst, empfandst du als eine tiefe Ehre und bescheiden wie du bist wolltest du nichts mehr als einen geselligen Abend verbringen und jemand anderem zu dem Erbe der Villa Amato beglückwünschen...doch es sollte alles ganz anders kommen: *Auf der Feier trafst du das erste Mal die Tochter des weltbekannten Autors, Julietta Amato, und verliebtest dich prompt Hals über Kopf in sie. Du wusstest, dass dies die Frau sein sollte, die du heiratest. Doch als du ihn um die Hand seiner Tochter batst, verweigerte er sie dir. In deiner Rage und Enttäuschung ergriffst du dennoch die Macht über sie und ihr fandet euch heimlich in ihrem Bett wieder. Nun besteht nach dem Tod Lorenzos jedoch wieder die Chance auf ein gemeinsames Leben...*

Spielweise Sebastian Bealieu

Kostümideen: Als französischer Schauspieler darfst du dich ruhig etwas künstlerisch kleiden. Eine Baskenmütze steht dir gut, ebenso wie ein dicker Schal und ein schwarzer Mantel.

Spielweise: Du bist nicht der Mörder. Du darfst nicht lügen. Versuche herauszufinden, wer den Mord an Lorenzo Amato verübt haben könnte.

Hinweise: Versuche deine Affäre mit Julietta möglichst geheim zu halten. Eine verweigerte Ehe wäre schließlich ein mögliches Motiv für einen Mord.

Deine Beziehung zu den anderen Personen

Das Opfer: Lorenzo Amato (65): Du hattest immer höchsten Respekt für den deutschitalienischen Schriftsteller, zumal er der Grund ist, weshalb du berühmt bist. Dass er dir jedoch die Heirat mit seiner Tochter verweigert hat, hat dich traurig gestimmt.

Julietta Amato (21): Die Tochter des Schriftstellers ist das Mädchen deiner Träume...ruhig, zurückhaltend und scheinbar sehr intelligent. Jedoch scheint sie auch ein wenig sensibel. Du hoffst, sie nun nach dem Tod ihres Vaters vielleicht doch noch heiraten zu können.

Kylliki Kirja (57): Die Finnin triffst du heute das erste Mal. Sie ist eine Lektorin und hat die Bücher von Lorenzo erst groß gemacht. Du hast großen Respekt für sie.

Bartosz Ogród (70): Der alte Pole ist der Gärtner der Villa. Er wohnt in einem Schuppen im Garten. Du kennst ihn nicht.

John S. Milgram (52): Der US-Amerikaner war der Psychologe von Lorenzo Amato. Ob er seinen Job so gut gemacht hat? Schließlich schien dir der Autor in letzter Zeit ein wenig merkwürdig...

Clyde Parker (62): Der US-Amerikaner war angeblich der beste Freund von Lorenzo. Er scheint zwar recht nett, jedoch auch sehr schweigsam.

Charakterbeschreibung Kylliki Kirja

Herzlich willkommen in der Villa Amato!

Was für eine Ehre! Als einer der scheinbar Nahestehendsten des berühmten Autors Lorenzo Amato wurdest du auf eine kleine Feier in seine Villa eingeladen, um seiner Entscheidung darüber, wer eben diese erben sollte, beizuwohnen. Nach dem Tod seiner Frau schien das große Haus den Schriftsteller zu überfordern und er entschied sich unter anderem aufgrund von psychischer Beratung dazu sich nach einem kleineren Haus umzusehen. Unter anderem soll es in dieser Villa auch spuken... Das nahm der Halb-Italiener als den eigentlichen Grund für seinen gewünschten Auszug: Denn die Gespenster, die angeblich in diesem Haus wohnen, wollten ihn nicht mehr zur Ruhe kommen lassen. Mit Spannung wurde der Abend nichts desto trotz von seinen Gästen herbeigesehnt. Doch zu der für 24 Uhr angesetzten Bekanntgabe, wer denn nun die Villa erben dürfe, sollte es gar nicht kommen...Um Mitternacht wurde der Kriminalautor zum Entsetzen aller Beteiligten tot im Gebüsch des Gartens unter dem Balkon seines Zimmers aufgefunden. Das Messer, das in seiner Kehle steckt, lässt keinen Zweifel: Es war Mord! Und einer der Gäste ist der Täter...

Deine Rolle

Du bist die Frau, der Lorenzo Amato seinen Welterfolg zu verdanken hatte! Als Lektorin beim sehr hoch angesehenen Verlag Sternschnuppe entscheidest du darüber, was brilliant und was einfach nur schierer Humbug ist. Als du Lorenzos ersten Roman in die Hand bekommen hast, wusstest du, dass er das Talent von morgen ist. Mittlerweile sind seine Krimis in über 25 Sprachen übersetzt worden und so ziemlich auf der gesamten Welt zu kaufen. Dass er dich heute Abend eingeladen hatte empfandst du als große Ehre, zumal du schon lange davon träumst, ein größeres Haus für deine massive und stetig wachsende Büchersammlung zu besitzen. Doch vor allem sahst du in dem Abend eine Chance – *schon seit langem ist es dein persönlicher Traum ein Buch zu veröffentlichen, das Millionen von Menschen polarisiert, doch dir fällt einfach keine Gute Story ein. Deswegen hast du dich heute Abend in das Arbeitszimmer des Autors geschlichen und das Manuskript für sein neuestes Werk mit dem Objektiv, es unter deinem Namen zu veröffentlichen, eingesteckt. Der Tod des Autors kommt dir da ehrlich gesagt gerade recht.* Du bist Finnin und 57 Jahre alt.

Spielweise Kylliki Kirja

Kostümideen: Als belese Frau eignet es sich natürlich gut, eine Brille mitzunehmen sowie ein paar Romane, die dich auszeichnen. An sich bist du nicht unbedingt eine Frau der Mode, du bevorzugst es eher deine Abenteuer in Büchern statt in der realen Welt zu erleben.

Spielweise: Du bist nicht der Mörder. Du darfst nicht lügen. Versuche herauszufinden, wer den Mord an Lorenzo Amato verübt haben könnte.

Hinweise: Halte den Diebstahl und dein Objektiv, das Manuskript zu veröffentlichen so gut wie möglich geheim. Wenn da herauskommt, könnte es dich verdächtig machen...

Deine Beziehung zu den anderen Personen

Das Opfer: Lorenzo Amato (65): Er war dein Superstar, der Grund, warum der Verlag Sternschnuppe nun in aller Munde ist. Du dachtest, da wäre es nur gerecht, wenn du etwas von seinem Ruhm abbekommst, weshalb du sein Manuskript zu veröffentlichen gedenkst. Doch nun empfindest du nach seinem Tod tiefen Selbsthass und Scham für deine Idee...allerdings nicht genug, um dich davon abzuhalten!

Julietta Amato (21): Die Tochter des Schriftstellers lernst du heute das erste Mal kennen. Lorenzo hat dir nie von ihr erzählt. Sie scheint sehr schüchtern zu sein.

Sebastian Bealieu (25): Der französische Schauspieler verkörpert in der Filmwelt Frederic Deleuze, den Meisterdetektiv in Lorenzos Kriminalromanen. Du hast alle Verfilmungen gesehen, triffst den Star aber heute das erste Mal.

Bartosz Ogród (70): Der alte Pole ist der Gärtner der Villa. Er wohnt in einem Schuppen im Garten. Du kennst ihn nicht, er scheint aber ein wenig verrückt zu sein.

John S. Milgram (52): Der US-Amerikaner war der Psychologe von Lorenzo Amato. Ob er seinen Job so gut gemacht hat? Schließlich schien dir der Autor in letzter Zeit ein wenig merkwürdig...

Clyde Parker (62): Der US-Amerikaner war angeblich der beste Freund von Lorenzo. Du hast ihn an diesem Abend sehr gut kennengelernt und er teilte mit dir interessante Lebensgeschichten. Du scheinst das gewisse etwas zu haben, was den scheinbar sonst verschlossenen Kerl dazu veranlasste, sich dir zu öffnen.

Charakterbeschreibung Bartosz Ogród

Herzlich willkommen in der Villa Amato!

Was für eine Ehre! Als einer der scheinbar Nahestehendsten des berühmten Autors Lorenzo Amato wurdest du auf eine kleine Feier in seine Villa eingeladen, um seiner Entscheidung darüber, wer eben diese erben sollte, beizuwohnen. Nach dem Tod seiner Frau schien das große Haus den Schriftsteller zu überfordern und er entschied sich unter anderem aufgrund von psychischer Beratung dazu sich nach einem kleineren Haus umzusehen. Unter anderem soll es in dieser Villa auch spuken... Das nahm der Halb-Italiener als den eigentlichen Grund für seinen gewünschten Auszug: Denn die Gespenster, die angeblich in diesem Haus wohnen, wollten ihn nicht mehr zur Ruhe kommen lassen. Mit Spannung wurde der Abend nichts desto trotz von seinen Gästen herbeigesehnt. Doch zu der für 24 Uhr angesetzten Bekanntgabe, wer denn nun die Villa erben dürfe, sollte es gar nicht kommen...Um Mitternacht wurde der Kriminalautor zum Entsetzen aller Beteiligten tot im Gebüsch des Gartens unter dem Balkon seines Zimmers aufgefunden. Das Messer, das in seiner Kehle steckt, lässt keinen Zweifel: Es war Mord! Und einer der Gäste ist der Täter...

Deine Rolle

Du dienst dem mittlerweile weltberühmten Kriminalautor Lorenzo Amato nun schon seit über 20 Jahren als Gärtner und wohnst in einem kleinen Schuppen neben der Villa. Es ist zwar ein bescheidenes Heim, aber du findest es eigentlich recht gemütlich, zumal du mit den Amatos bisher auch eigentlich recht gut klargekommen bist. Auch als du die Einladung zu Lorenzos Feier erhalten hast, warst du glücklich, ja geradezu aufgeregt, dass du von einem kleinen Schuppen zu einer Villa wechseln könntest! Doch dann fiel dir etwas in die Hände, was dich stutzig machte: *Eine uralte Besitzurkunde der Villa, der zufolge Grzegorz Ogród, dein Urgroßvater, die Villa besessen haben soll. Du hast dich rechtlich schlau gemacht und herausgefunden, dass du eigentlich schon seit zwanzig Jahren, nachdem dein Vater gestorben war, ein Leben voller Luxus in der Villa hättest verbringen sollen! Und nun sollst du nur eine minimale Chance auf dein Heim haben? Nein, du wolltest dir das zurückholen, was rechtmäßig dein ist, indem du die anderen Anwerber an diesem Abend so sehr in Angst und Schrecken versetzttest, dass sie das Erbe ablehnen würden...gleichzeitig sollte Lorenzo für seine Illoyalität und Unehrlichkeit büßen...Bereits in den letzten Tagen vor der Feier hast du ihn mit Geistergeheule in den Wahnsinn getrieben. Du glaubst trotzdem an die Geister in dieser Villa, du siehst dich lediglich als ihren Unterstützer.* Dass der Abend mit einem Mord endet, wolltest du allerdings nicht! Du bist Pole und 70 Jahre alt.

Spielweise Bartosz Ogród

Kostümideen: Als Gärtner kannst du dir natürlich eine mit Erde beschmutzte Schürze anlegen oder ein paar Gartenutensilien mitnehmen. Wenn du dich dafür entschieden haben solltest, dich etwas schicker zu machen, dann komme gepflegt, aber nicht zu aufgebrezelt. Ein Pullover und eine schwarze Hose reichen – du bist kein Mann der Mode.

Spielweise: Du bist nicht der Mörder. Du darfst nicht lügen. Versuche herauszufinden, wer den Mord an Lorenzo Amato verübt haben könnte.

Hinweise: Halte deine Spukstreiche, die du im Verlauf des Abends verübst, geheim, ebenso wie dein Objektiv, die Villa für dich zu gewinnen...das könnte dich verdächtig machen!

Deine Beziehung zu den anderen Personen

Das Opfer: Lorenzo Amato (65): Der Deutsch-Italiener und Kriminalautor war brillant und eigentlich auch immer sehr freundlich zu dir. Dass er dir den Besitz auf deine Villa verweigert hat, verzeihst du ihm allerdings nicht.

Julietta Amato (21): Die Tochter des Schriftstellers ist zwar sehr schüchtern, hat sich dir aber geöffnet und redet gelegentlich mit dir. In letzter Zeit hast du sie allerdings immer seltener gesehen...

Sebastian Bealieu (25): Der französische Schauspieler verkörpert in der Filmwelt Frederic Deleuze, den Meisterdetektiv in Lorenzos Kriminalromanen. Du hast alle Verfilmungen gesehen, triffst den Star aber heute das erste Mal.

Kylliki Kirja (57): Die finnische Lektorin hat Lorenzo Amato zum Star gemacht, indem sie ihm einen Verlag angeboten hat. Du findest sie ehrlich gesagt ein wenig spießig.

John S. Milgram (52): Der US-Amerikaner war der Psychologe von Lorenzo Amato. Er war heute Abend so etwas von arrogant und unverschämt...ihm solltest du noch wirklich das Fürchten lehren!

Clyde Parker (62): Der US-Amerikaner war der beste Freund von Lorenzo. Er kam oft in die Villa, doch mit dir hat er nie geredet. Er scheint sehr schweigsam zu sein.

Charakterbeschreibung John S. Milgram

Herzlich willkommen in der Villa Amato!

Was für eine Ehre! Als einer der scheinbar Nahestehendsten des berühmten Autors Lorenzo Amato wurdest du auf eine kleine Feier in seine Villa eingeladen, um seiner Entscheidung darüber, wer eben diese erben sollte, beizuwohnen. Nach dem Tod seiner Frau schien das große Haus den Schriftsteller zu überfordern und er entschied sich unter anderem aufgrund von psychischer Beratung dazu sich nach einem kleineren Haus umzusehen. Unter anderem soll es in dieser Villa auch spuken... Das nahm der Halb-Italiener als den eigentlichen Grund für seinen gewünschten Auszug: Denn die Gespenster, die angeblich in diesem Haus wohnen, wollten ihn nicht mehr zur Ruhe kommen lassen. Mit Spannung wurde der Abend nichts desto trotz von seinen Gästen herbeigesehnt. Doch zu der für 24 Uhr angesetzten Bekanntgabe, wer denn nun die Villa erben dürfe, sollte es gar nicht kommen...Um Mitternacht wurde der Kriminalautor zum Entsetzen aller Beteiligten tot im Gebüsch des Gartens unter dem Balkon seines Zimmers aufgefunden. Das Messer, das in seiner Kehle steckt, lässt keinen Zweifel: Es war Mord! Und einer der Gäste ist der Täter...

Deine Rolle

Du kennst den Kriminalautor zwar erst seit einigen Wochen persönlich, hast es jedoch trotzdem geschafft auf die Feier eingeladen zu werden. Nach dem Tod seiner Frau kam Lorenzo in deine Praxis und begann deine psychologische Hilfe anzunehmen. Das er dir immer noch bestimmte Dinge verheimlicht, ist dir bewusst, jedoch hast du es erst einmal geschafft, ein Vertrauensverhältnis zu ihm aufzubauen...welches du zu deinen Vorteilen gebrauchen könntest, schließlich würdest du zu einer großen Villa nicht nein sagen. Doch nicht nur für deinen potenziellen Wohnort nutzt du Lorenzos Naivität und Schwächlichkeit aus, auch für deinen Werdegang als Wissenschaftler: *Anhand von Elektroschocks versuchtest du zu testen, wie lange ein Mensch durchhalten kann, bis er dem Wahnsinn verfällt. Du hattest Spaß daran den Autor zu quälen und erhoffst dir mit den Ergebnissen eine weltbewegende Arbeit zu veröffentlichen. Lorenzo hast du so manipulieren können, dass du dir sicher bist, dass er der Polizei nichts verraten würde...du trichtertest ihm ein, die Schocks würden seine Kreativität anspornen.* Du bist US-Amerikaner und 52 Jahre alt.

Spielweise John S. Milgram

Kostümideen: Als Psychologe und Wissenschaftler zählst du dich zu der höheren Schicht in der Gesellschaft und willst das auch durch deine Kleidung zum Ausdruck bringen: Ein schickes weißes Hemd und eine fliege zeigen, dass du viel Wert auf dein Äußeres und deine Wirkung legst.

Spielweise: Du bist nicht der Mörder. Du darfst nicht lügen. Versuche herauszufinden, wer den Mord an Lorenzo Amato verübt haben könnte.

Hinweise: Halte deine sadistischen Experimente an Lorenzo geheim!

Deine Beziehung zu den anderen Personen

Das Opfer: Lorenzo Amato (65): Der Deutsch-Italiener und Kriminalautor war die letzten paar Wochen dein Versuchskaninchen. Du hattest großen Spaß daran, dabei zuzusehen, wie er unter Schmerzen litt. Schade, dass diese Zeiten nun nach seinem Tod vorbei sind.

Julietta Amato (21): Dass Lorenzo eine Tochter hat, hat er in euren Sitzungen nie auch nur mit einem Wort erwähnt. Sie scheint sehr hübsch zu sein, aber unheimlich schüchtern.

Sebastian Bealieu (25): Der französische Schauspieler verkörpert in der Filmwelt Frederic Deleuze, den Meisterdetektiv in Lorenzos Kriminalromanen. Du hast alle Verfilmungen gesehen, triffst den Star aber heute das erste Mal.

Kylliki Kirja (57): Die finnische Lektorin hat Lorenzo Amato zum Star gemacht, indem sie ihm einen Verlag angeboten hat. Du findest sie ehrlich gesagt ein wenig spießig.

Bartosz Ogród (70): Der Pole ist der Gärtner der Amatos...einen besseren Beruf könnte man dieser Dumpfbacke auch nicht anvertrauen! Lächerlich, wie er es versucht hat, sich in deiner Gegenwart hochzuspielen!

Clyde Parker (62): Der US-Amerikaner war anscheinend der beste Freund von Lorenzo. Er ist sehr schweigsam, wahrscheinlich leidet er auch unter großen Komplexen oder hat irgendwelche Familienprobleme...da passt er doch wirklich gut zum labilen Lorenzo Amato!

Charakterbeschreibung Clyde Parker

Herzlich willkommen in der Villa Amato!

Was für eine Ehre! Als einer der scheinbar Nahestehendsten des berühmten Autors Lorenzo Amato wurdest du auf eine kleine Feier in seine Villa eingeladen, um seiner Entscheidung darüber, wer eben diese erben sollte, beizuwohnen. Nach dem Tod seiner Frau schien das große Haus den Schriftsteller zu überfordern und er entschied sich unter anderem aufgrund von psychischer Beratung dazu sich nach einem kleineren Haus umzusehen. Unter anderem soll es in dieser Villa auch spuken... Das nahm der Halb-Italiener als den eigentlichen Grund für seinen gewünschten Auszug: Denn die Gespenster, die angeblich in diesem Haus wohnen, wollten ihn nicht mehr zur Ruhe kommen lassen. Mit Spannung wurde der Abend nichts desto trotz von seinen Gästen herbeigesehnt. Doch zu der für 24 Uhr angesetzten Bekanntgabe, wer denn nun die Villa erben dürfe, sollte es gar nicht kommen... Um Mitternacht wurde der Kriminalautor zum Entsetzen aller Beteiligten tot im Gebüsch des Gartens unter dem Balkon seines Zimmers aufgefunden. Das Messer, das in seiner Kehle steckt, lässt keinen Zweifel: Es war Mord! Und einer der Gäste ist der Täter...

Deine Rolle

Dass Lorenzo dir die Villa vererben würde, war für dich eine Selbstverständlichkeit, schließlich warst du nun seit fast 30 Jahren mit ihm sehr eng befreundet. Dass das fast niemand weiß, hat einen guten Grund: *Du dienst als Vorlage für die Verbrechen, die Lorenzo in seinen Romanen geschildert hat, allen voran in seinen Krimis „Der Ringmörder“ sowie „Ein perfekter Raub“. Als du in deinen Dreißigern warst, lebstest du noch in den Vereinigten Staaten und versetztest dort die Menschen in Angst und Schrecken. Statt zu arbeiten, raubtest du Leute aus, nachdem du sie umgebracht hattest. Als Trophäe nahmst du ihnen den Ring vom Finger und stecktest ihn dir selbst an. Als Vorlage für letzteren Roman diente ein Banküberfall, den du damals vollstrecktest. Von der Polizei wurdest du nie geschnappt. Lorenzo behielt deine Geheimnisse für sich und nur Dank deiner Schilderungen gelang es ihm die Verbrechen in den Romanen so echt wirken zu lassen.* Das dein bester Freund gestorben ist, lässt dich unglaublich traurig zurück. Du bist US-Amerikaner und 62 Jahre alt.

Spielweise Clyde Parker

Kostümideen: Als der echte „Ringmörder“ ist es essenziell, dass du zumindest einen Ring am Finger trägst. Darüber hinaus hast du dich in deiner Vergangenheit tätowiert, gerne darfst du Einmal-Tattoos tragen. Auch eine Lederjacke verleiht dir das Gangsteraussehen.

Spielweise: Du bist (zumindest dieses Mal) nicht der Mörder. Du darfst nicht lügen. Versuche herauszufinden, wer den Mord an Lorenzo Amato verübt haben könnte.

Hinweise: Halte deine Verbrechen geheim! Spiele deiner Rolle entsprechend eher den schweigsamen Zuhörer.

Deine Beziehung zu den anderen Personen

Das Opfer: Lorenzo Amato (65): Der Deutsch-Italiener und Kriminalautor war dein bester Freund. In seinen Büchern hast du Unsterblichkeit erlangt. Dass er nun gestorben ist, macht dich tottraurig.

Julietta Amato (21): Sie ist Lorenzos hübsche Tochter, jedoch hast du noch nie mit ihr geredet, wenn du in der Villa zu Besuch warst. Lorenzo sperrte sie dann immer in ihrem Zimmer ein, sodass sie euch nicht belauschen konnte.

Sebastian Bealieu (25): Der französische Schauspieler verkörpert in der Filmwelt Frederic Deleuze, den Meisterdetektiv in Lorenzos Kriminalromanen. Du hast alle Verfilmungen gesehen, triffst den Star aber heute das erste Mal.

Kylliki Kirja (57): Die finnische Lektorin hat Lorenzo Amato zum Star gemacht, indem sie ihm einen Verlag angeboten hat. Du hast dich heute echt sehr nett mit ihr unterhalten, schließlich verdankst du ihr deinen indirekten Ruhm als Literaturverbrecher.

Bartosz Ogród (70): Der Pole ist der Gärtner der Amatos. Du hast ihn manchmal gesehen, wenn du in die Villa kamst, doch richtig gut kennst du ihn nicht.

John S. Milgram (52): Der US-Amerikaner war in den letzten paar Wochen nach dem Tod seiner Frau Lorenzos Psychologe...ob er seinen Job so gut gemacht hat? Lorenzo schien die ganze Zeit total zerstreut und ängstlich...

Einleitungstext Bartosz Ogród

Ich konnte es vorhin gar nicht fassen und kann es ehrlich gesagt immer noch nicht: Unseren Lieblingsautor, Gastgeber und Freund Lorenzo Amato habe ich vorhin tot in einem Gebüsch im Garten unter dem Balkon des Ehezimmers gefunden. Und was noch viel schlimmer ist: In seinem Hals befand sich ein großes Messer! Irgendjemand muss Lorenzo ermordet haben...einer von uns! Niemand verlässt den Tatort, bis wir hier mit den Untersuchungen abgeschlossen haben und die Polizei aufgekreuzt ist! Ich würde vorschlagen, dass wir uns noch einmal alle vorstellen und daraufhin Schritt für Schritt den Ablauf des Abends durchgehen, beginnend mit dem Abschnitt von 20 bis 21:30 Uhr, um letztendlich ans Tageslicht zu bringen, wer Lorenzo Amato umgebracht hat. Vielleicht finden wir ja auch noch ein paar Hinweise in den einzelnen Räumen der Villa. Ein absolutes Jahrhunderttalent, eine Schriftstellerlegende ist getötet worden, das muss wenigstens mit der Überführung des Mörders gerächt werden!

Runde 1 : allgemeine Hinweise (1/2)

1. **Der Garten der Villa Amato**

In dem Garten zur von der Frontansicht ausgehend linken Seite der Villa findet ihr in einem Gebüsch nahe an der Hauswand den Leichnam von Lorenzo Amato. Über dem Gebüsch ist der Balkon von Lorenzos Zimmer.

Die Leiche hat ihre Hände nahe am Hals, als wollte sie versuchen, das Messer herauszuziehen. Ihre Augen sind vor Panik weit geöffnet. Das Messer wurde von hinten in den Hals gesteckt, der Mord kam für Lorenzo also vermutlich überraschend. Die Leiche hat violette Lippen. Das Messer selbst ist ein Schneidmesser und hat einen grünen Griff.

2. **Der Schuppen von Bartosz Ogród**

In dem Schuppen findet ihr Folgendes:

- Eine Säge, an der noch Späne haften
- Einige goldene Schrauben
- Eine Gartenschere
- Eine Schaufel und einen Spaten
- Einen Sack voller Erde
- Nägel
- Einen Schraubenzieher und Schrauben
- Ein Behälter mit Öl
- Ein Abschnitt einer Besitzurkunde der Villa von vor 50 Jahren:

16. Juli 1969

Hiermit erkläre ich, Grzegorz Ogród, dass ich der Eigentümer des Gebäudes bin.

Ogród

Runde 1 : allgemeine Hinweise (2/2)

- Ein Tagesbericht von Bartosz Ogród:

12. Mai

Heute hat Lorenzo verkündet, dass er die Villa vererben werde. Es spuke ihm hier zu sehr und seine Nerven würden das nicht mehr lange aushalten. Direkt wollte ich ihm vor Freude vor die Füße fallen, doch er sagte, er würde seine engsten Freunde einladen und einem von ihnen das Haus vermachen... dabei bin der rechtmäßige Besitzer und Erbe der Villa doch eindeutig Ich! Die Urkunde meines Großvaters ist der eindeutige Beweis... vielleicht könnte es an dem Abend der Feier ja dem einen oder anderen Gast zu gruselig werden... Die Gespenster, die hier wohnen, meinen es bereits nicht gut mit unserem Lorenzo, gestern Abend habe ich ein so lautes Stöhnen gehört, dass es mir kalt den Rücken hinunterlief... Die Geister werden mir beiseite stehen und mir das Haus verschaffen, das rechtmäßig meines ist!

3. **Die Küche der Villa**

- Ein Block mit Schneidemessern: Sie haben alle einen grünen Griff – eines fehlt
- Ein Fläschchen mit weißem Pulver...ihr stellt fest, dass es sich um ein Schlafmittel handelt
- Einige Flaschen Wodka
- Limettensaft
- Eine Schale mit Erdnüssen
- Eine Schale mit Salzbrezeln

Hinweise Runde 1: Julietta Amato

Ihr diskutiert nun den Zeitabschnitt von 20 Uhr bis 21:30 Uhr

20 Uhr: Du hattest dich gerade für den Abend fertiggemacht und deinen Lippenstift aufgetragen, die Gäste sollten gleich aufkreuzen. Lorenzo kam noch einmal zu dir und herrschte dich an, du solltest dich bloß benehmen, bevor er dir eine Ohrfeige verpasste. Du bliebst eine Weile auf der Treppe stehen und hieltst dir vor Schmerz die Wange.

20:03 Uhr: Es klingelte und Bartosz kam aus dem Saal, um Kylliki Kirja die Tür zu öffnen. Du empfangst sie mit einem nervösen Lächeln. Kurz darauf trudelten in Reihenfolge Sebastian Bealieu, der dir freundlich zuzwinkerte, Clyde Parker mit seinen vielen Tattoos und Ringen und zuletzt John S. Milgram, der Psychologe deines Vaters, ein. Du bliebst eine weile nervös lächelnd an der Wand stehen, als Sebastian das Gespräch mit dir suchte und dich nach deinem Namen fragte. Du liebtest den beruhigenden Klang seiner Stimme.

20:10 Uhr: Nachdem Lorenzo alle Gäste einzeln begrüßt hatte, führte er euch in den Speisesaal der Villa. Dort waren zahlreiche Tische mit Snacks und Getränken aufgestellt und ein goldener Kronenleuchter hing über der großen Tanzfläche. Ihr saßt euch an einen größeren Tisch und Lorenzo hielt eine kurze Rede, in der er erklärte, wie glücklich er darüber sei, alle begrüßen zu dürfen ebenso wie den Grund, warum er die Villa weggeben wolle. Er schien allein bei der Erwähnung von Geistern schon panisch zu werden.

20:20 Uhr: Du bliebst nach der Rede etwas unsicher sitzen, doch du musstest nicht lange warten, da kam bereits Sebastian und verwickelte sich mit dir in ein Gespräch. Du liebtest es einfach, ihm dabei zuzuhören, wie er über seine Leidenschaft zum Schauspielern redete. Um 20:25 Uhr fragte er dich, ob du Lust hättest, mit ihm in die Küche zu gehen, wo ihr allein wärt und du wurdest ganz nervös und aufgereggt, willigtest aber ein. Den Lärm und das Geschrei, das fünf Minuten später aus dem Saal von nebenan kam, hörtest du kaum. Du hattest nur Augen und Ohren für Sebastians Geschichten und seine Schmeicheleien. Du lerntest so viel über ihn kennen und hattest das Gefühl, einer Person noch nie so nahegestanden zu haben. Als er dir zum Abschluss eures Gesprächs einen Handkuss gab, schmolzest du förmlich dahin.

21 Uhr: Verliebt gingst du in den Garten, um das Gespräch noch einmal in deinem Kopf durchzuspielen. Sebastian hatte gemeint, du würdest dich auf der Bühne echt gut machen...und du seist unglaublich hübsch. Du blicktest zum Vollmond auf und träumtest vor dich hin.

21: 15 Uhr: Plötzlich kam Bartosz durch den Garten auf dich zu. Wo war er denn bloß gewesen? Er wirkte angespannt und fragte dich, was du hier machen würdest. Du erzähltest ihm, dass du gerade einen wunderbaren Herren kennengelernt hättest und dass du dich in seiner Gegenwart so wohl wie seit langem nicht mehr gefühlt hättest.

21:25 Uhr: Nachdem ihr eine Weile geredet hattet, gingt ihr zurück in den Saal, wo euch eine böse Überraschung erwartete: Lorenzo und Sebastian schrien sich an, beide mit vor Zorn geröteten Gesichtern. Clyde hielt beide auseinander und zog Lorenzo aus dem Zimmer. Mit gestrecktem Finger zeigte er auf dich und schrie heiser: „Lasst ihn nicht in ihre Nähe!“.

Hinweise Runde 1: Sebastian Bealieu

Ihr diskutiert nun den Zeitabschnitt von 20 Uhr bis 21:30 Uhr

20:05 Uhr: Du kamst ein paar Minuten zu spät zu der Feier, doch du warst dir sicher, dass das kein Problem sein würde. Als du eintratst, waren nur Bartosz Ogród, Kylliki Kirja und Lorenzo Amato und seine Tochter anwesend. Bartosz empfing dich mit einem Lächeln. Während ihr auf die anderen Gäste wartetet, begannst du ein Gespräch mit der hübschen Tochter des Autors, die allein neben den anderen stand. Du fragtest sie nach ihrem Namen und sie sagte dir, dass sie Julietta heiße. Eine ihrer Wangen war leicht gerötet. Zwischendurch traten Clyde Parker mit seinen vielen Tattoos und Ringen sowie John S. Milgram, der Psychologe von Lorenzo, ein.

20:10 Uhr: Nachdem Lorenzo alle Gäste einzeln begrüßt hatte, führte er euch in den Speisesaal der Villa. Dort waren zahlreiche Tische mit Snacks und Getränken aufgestellt und ein goldener Kronenleuchter hing über der großen Tanzfläche. Ihr saßt euch an einen größeren Tisch und Lorenzo hielt eine kurze Rede, in der er erklärte, wie glücklich er darüber sei, alle begrüßen zu dürfen ebenso wie den Grund, warum er die Villa weggeben wolle. Er schien allein bei der Erwähnung von Geistern schon panisch zu werden.

20:20 Uhr: Nach der Rede sprangst du sofort auf und gingst zu Julietta, die etwas unsicher an ihrem Platz saß. Du erzähltest ihr, dass du Schauspieler seist und mit was für einer Leidenschaft du diesem Beruf nachgehen würdest. Sie schien es zu lieben, dir zuzuhören. Um 20:25 Uhr schlugst du vor, in die Küche zu gehen, wo ihr allein sein würdet und sie willigte ein. Den Lärm und das Geschrei, das fünf Minuten später aus dem Saal von nebenan kam, hörtest du kaum. Du hattest nur Augen für Julietta und ihre Schönheit. Du hattest das Gefühl, zum ersten Mal seit langem wieder so richtig verliebt zu sein. Als dir nach einem intensiven Gespräch nichts mehr einfiel, was du sagen wolltest, wurdest du nervös, ließ dir allerdings nichts anmerken und gabst Julietta zum Abschied einen Handkuss.

21 Uhr: Du gingst kurz auf die Toilette, um dir ein wenig Wasser ins Gesicht zu spritzen und um dich zu beruhigen. Du lächeltest deinem Spiegelbild zu und tanktest neues Selbstvertrauen.

21:05 Uhr: Als du wieder in die Küche gingst, war Julietta verschwunden...du setztest dich an die Bar, nahmst dir einen Limettensaft und rührtest gedankenverloren darin herum. Einige Zeit später kam Lorenzo in die Küche, heftig zitternd und sein Gesicht kreidebleich. Du fragtest ihn, ob alles in Ordnung sei und versuchtest, ihn etwas zu besänftigen. Doch er griff direkt zur Wodkaflasche, was ihn jedoch lustiger zu machen schien.

21: 20 Uhr: Nach einiger Zeit des Plauderns traustest du dich endlich, Lorenzo die eine Sache zu fragen, die dir die ganze Zeit auf der Brust gelegen hatte: Ob du seine Tochter heiraten dürftest. Sofort wurde dir klar, dass du das Falsche gesagt hattest: Der Kopf von Lorenzo wurde tomatenrot und seine Augen weiteten sich. „Du wirst nie wieder nach ihr fragen!“, schrie er und du musstest aus dem Weg hechten, um seinem Hieb auszuweichen. Du ranntest in den Speisesaal, wo dir Clyde Parker half, der seinen tobenden Freund zurückhielt. Kylliki Kirja und John S. Milgram standen schockiert daneben. Kurze Zeit später kamen Julietta und Bartosz Ogród in den Saal...wo waren sie gewesen? Als Lorenzo sie erblickte, zeigte er auf seine Tochter und schrie „Lasst ihn nicht in ihre Nähe!“.

Hinweise Runde 1: Kylliki Kirja

Ihr diskutiert nun den Zeitabschnitt von 20 Uhr bis 21:30 Uhr

20:03 Uhr: Du kamst ein paar Minuten zu spät zu der Feier, doch du warst dir sicher, dass das kein Problem sein würde. Als du eintratst, waren nur Bartosz Ogród und Lorenzo Amato sowie seine Tochter anwesend. Bartosz empfing dich mit einem Lächeln. Du redetest mit ihm und Lorenzo und bedanktest dich für die Einladung. Später traten in Reihenfolge der Schauspieler Sebastian Bealieu, Clyde Parker mit seinen vielen Tattoos und Ringen sowie John S. Milgram, der Psychologe von Lorenzo, ein.

20:10 Uhr: Nachdem Lorenzo alle Gäste einzeln begrüßt hatte, führte er euch in den Speisesaal der Villa. Dort waren zahlreiche Tische mit Snacks und Getränken aufgestellt und ein goldener Kronenleuchter hing über der großen Tanzfläche. Ihr saßt euch an einen größeren Tisch und Lorenzo hielt eine kurze Rede, in der er erklärte, wie glücklich er darüber sei, alle begrüßen zu dürfen ebenso wie den Grund, warum er die Villa weggeben wolle. Er schien allein bei der Erwähnung von Geistern schon panisch zu werden.

20:20 Uhr: Lorenzo beendete seine Rede und eröffnete die Feier. Da du kaum jemanden kanntest, geselltest du dich einfach zu Lorenzo, der mit seinem Freund Clyde an einem Tisch im Saal stand. Lorenzo begrüßte dich freundlich, Clyde nickte dir schweigsam zu. Als Lorenzo erzählte, er arbeite gerade an einem neuen Roman, wurdest du hellhörig. Angeblich handle er von einem Banküberfall. Lorenzo schenkte euch allen ein Glas Rotwein ein und begann ausgelassen zu erzählen.

20:30 Uhr: Ohne Vorwarnung brach ein Tischbein ein und alle eure Gläser zersprangen auf dem Boden, während der Wein blutrot auf dem Boden auslief. Lorenzo stieß einen spitzen Schrei hervor und wurde kreidebleich. „Geister!“, rief er und wurde ganz panisch. Aus dem Augenwinkel sahst du außerdem, wie Bartosz Ogród Milgram anschrillte und zornig aus dem Saal stapfte.

20:35 Uhr: Du holtest einen Putzlappen aus der Küche, um den Rotwein aufzuwischen. Dort saßen Julietta und Sebastian an der Bar, sie schienen dich allerdings nicht zu bemerken.

20:45 Uhr: Nachdem du zusammen mit Clyde den Boden sauber gemacht hattest, versuchtest du ein Gespräch mit ihm zu beginnen; Lorenzo war zu Milgram an den Tisch gegangen. Als du ihn nach seinem Lieblingsbuch fragtest, sagte er, er habe noch nie eines gelesen. Du fragtest ihn daraufhin, was er beruflich mache und er meinte, er sei bereits im Ruhestand. Als du ihn fragtest, als was er zuvor gearbeitet hätte, antwortete er, er sei Tischler gewesen. Mit Skepsis betrachtetest du seine teuren Ringe und seine goldene Uhr.

21: 20 Uhr: Nach einiger Zeit des Plauderns hörtet ihr plötzlich heftiges Geschrei aus der Küche von nebenan. Sekunden später kam Sebastian in den Saal geeilt, gefolgt von einem zornigen Lorenzo. John S. Milgram sah erschrocken von seinem Notizbuch auf, in dem er gerade schrieb. Da wurde Clyde plötzlich zum ersten Mal aktiv: Er sprang auf und eilte zu Lorenzo, um ihn festzuhalten, bevor er Sebastian verletzen konnte. Als fünf Minuten später Julietta und Bartosz Ogród eintraten, zeigte Lorenzo mit dem Finger auf seine Tochter und schrie „Lasst ihn nicht in ihre Nähe!“.

Hinweise Runde 1: Bartosz Ogród (1/2)

Ihr diskutiert nun den Zeitabschnitt von 20 Uhr bis 21:30 Uhr

Die Utensilien in deinem Schuppen sind größtenteils für die Gartenarbeit gedacht. Das Öl sowie den Schraubenschlüssel benutztest du für die Sabotage von Milgrams Auto. Mit der Säge sägstest du das Tischbein an, die goldenen Schrauben kommen von dem Kronenleuchter, den du später an diesem Abend noch lockern würdest. Den Tagesbericht hattest du vor einigen Wochen geschrieben, nachdem du die Urkunde gefunden hattest.

20 Uhr: Heute Abend sollte den Gästen das Fürchten gelehrt werden! *Du sägstest das Bein eines Tisches im Speisesaal an, während Lorenzo und Julietta irgendwo anders in der Villa waren. Danach brachtest du die Säge schnell in deinen Schuppen.*

20:03: Mit Kylliki Kirja traf der erste Gast des heutigen Tages ein. Du und Lorenzo begrüßten sie freundlich und ihr unterhieltet euch, während in Reihenfolge der Schauspieler Sebastian Bealieu, Clyde Parker mit seinen vielen Tattoos und Ringen sowie John S. Milgram, der Psychologe von Lorenzo, ein.

20:10 Uhr: Nachdem Lorenzo alle Gäste einzeln begrüßt hatte, führte er euch in den Speisesaal der Villa. Dort waren zahlreiche Tische mit Snacks und Getränken aufgestellt und ein goldener Kronenleuchter hing über der großen Tanzfläche. Ihr saßt euch an einen größeren Tisch und Lorenzo hielt eine kurze Rede, in der er erklärte, wie glücklich er darüber sei, alle begrüßen zu dürfen ebenso wie den Grund, warum er die Villa weggeben wolle. Er schien allein bei der Erwähnung von Geistern schon panisch zu werden...du konntest dir ein Schmunzeln nicht verkneifen.

20:20 Uhr: Lorenzo beendete seine Rede und eröffnete die Feier. Da du kaum jemanden kanntest, geselltest du dich einfach zu John S. Milgram, der gerade an einem Tisch saß und ein Notizbuch durchblättert. Du begrüßtest ihn nett, doch es wurde schnell deutlich, dass er ein ziemlich arroganter Kerl war. Als du ihn auf die Geister aufmerksam machen wolltest, fragte er dich, ob du in deiner Kindheit mit irgendwelchen gravierenden Ängsten gekämpft hättest, um so einen Blödsinn zu glauben.

Hinweise Runde 1: Bartosz Ogród (2/2)

20:30 Uhr: Du hörtest hinter dir ein Klirren und drehtest dich um: Kylliki Kirjas, Clyde Parkers und Lorenzos Weingläser waren zu Bruch gegangen und der Tisch war eingekracht: Dein Plan war aufgegangen. Du machtest den Psychologen darauf aufmerksam und sagtest, dass das die Geister gewesen seien, die er erzürnt hätte, doch er lachte dich nur aus. Zornig schriest du ihn an und verließ den Saal.

20:35 Uhr: Du gingst nach draußen an die frische Luft, um dich etwas zu beruhigen... Da sahst du auf einem der vor der Villa geparkten Autos die Aufschrift „Praxis Milgram“. In deinem Frust kam dir eine wunderbare Idee: *Du holtest einen Schraubenzieher sowie einen Behälter mit Öl aus deinem Schuppen. Zunächst schraubtest du an den Bremsen von Milgrams Auto herum, danach kipptest du Öl auf die Fahrbahn... diesem Kerl wolltest du gehörig den Abend vermiesen!*

21 Uhr: Als du fertig warst, brachtest du dein Werkzeug sowie den Ölkanister wieder in deinen Schuppen.

21: 15 Uhr: Du stapftest zurück zur Villa, als du plötzlich Julietta sahst, die alleine auf einer Bank im Garten saß und den Vollmond betrachtete. Du fragtest sie, was sie hier zu suchen hätte, woraufhin sie erzählte, dass sie gerade einen wunderbaren Herren kennengelernt hätte und dass sie sich in seiner Gegenwart so wohl wie seit langem nicht mehr gefühlt hätte.

21:25 Uhr: Nachdem ihr eine Weile geredet hattet, gingt ihr zurück in den Saal, wo euch eine böse Überraschung erwartete: Lorenzo und Sebastian schrien sich an, beide mit vor Zorn geröteten Gesichtern. Clyde hielt beide auseinander und zog Lorenzo aus dem Zimmer. Mit gestrecktem Finger zeigte er auf Julietta und schrie heiser: „Lasst ihn nicht in ihre Nähe!“.

Hinweise Runde 1: John S. Milgram

Ihr diskutiert nun den Zeitabschnitt von 20 Uhr bis 21:30 Uhr

20:08 Uhr: Du kamst ein paar Minuten zu spät zu der Feier, doch du warst dir sicher, dass das für eine Person deines Grades kein Problem sein würde. Als du eintratst, waren bereits alle anderen Gäste anwesend.

20:10 Uhr: Nachdem Lorenzo alle Gäste einzeln begrüßt hatte, führte er euch in den Speisesaal der Villa. Dort waren zahlreiche Tische mit Snacks und Getränken aufgestellt und ein goldener Kronenleuchter hing über der großen Tanzfläche. Ihr saßt euch an einen größeren Tisch und Lorenzo hielt eine kurze Rede, in der er erklärte, wie glücklich er darüber sei, alle begrüßen zu dürfen ebenso wie den Grund, warum er die Villa weggeben wolle. Er schien allein bei der Erwähnung von Geistern schon panisch zu werden.

20:20 Uhr: Lorenzo beendete seine Rede und eröffnete die Feier. Du setztest dich allein an einen Tisch abseits der Menge; du hattest keine große Lust dazu, mit irgendjemandem zu reden; du wolltest einfach nur das Haus erben und wieder verschwinden. Jedoch kam direkt Bartosz Ogród zu dir und versuchte ein Gespräch zu beginnen. Dass er ein komplett realitätsfremder Dummkopf war, wurde spätestens klar, als er die Geister ansprach, die in dieser Villa angeblich spuken sollten. Du fragtest ihn, ob er in deiner Kindheit mit irgendwelchen gravierenden Ängsten gekämpft hätte, um so einen Blödsinn zu glauben.

20:30 Uhr: Du hörtest hinter dir ein Klirren und drehtest dich um: Kylliki Kirjas, Clyde Parkers und Lorenzos Weingläser waren zu Bruch gegangen und der Tisch, auf dem sie gestanden hatten, war eingekracht. Der Gärtner machte dich darauf aufmerksam, dass das die Geister gewesen seien, doch du lachtest ihn nur aus, woraufhin er zornig den Raum verließ.

20:35 Uhr: Du wolltest dich an dein Notizbuch setzen und weitere deiner aktuellen Fälle analysieren, als zu allem Überfluss Lorenzo zu dir kam. Sein Gesicht war kreidebleich und er zitterte. Er meinte, das seien die Geister gewesen. Zwar wolltest du ihm zunächst widersprechen, doch da kam dir eine Idee...diesen labilen Waschlappen könntest du bestimmt leicht beeinflussen: Du trichtertest ihm ein, dass du bereits einmal mit Geistern gearbeitet hättest und es in diesem Haus definitiv spuke...es würde allen Anzeichen zufolge immer schlimmer werden. Du sagtest ihm, er solle am besten dir das Haus vermachen, da du mit der Situation am besten umgehen könntest.

21:05 Uhr: Nachdem du fertiggeredet hattest, saß Lorenzo weiß wie ein Gespenst am Tisch. Er sagte, ihm sei schwindelig und er stolperte aus dem Saal und in die Küche. Du setztest ein siegessicheres Lächeln auf und wandtest dich wieder deinem Notizbuch zu.

21: 20 Uhr: Nach einiger Zeit hörtest du plötzlich heftiges Geschrei aus der Küche von nebenan. Sekunden später kam Sebastian in den Saal geeilt, gefolgt von einem zornigen Lorenzo. Du sahst erschrocken von seinem Notizbuch auf, in dem du gerade schriebst. Clyde sprang auf und eilte zu Lorenzo, um ihn festzuhalten, bevor er Sebastian verletzen konnte. Als fünf Minuten später Julietta und Bartosz Ogród eintraten, zeigte Lorenzo mit dem Finger auf seine Tochter und schrie „Lasst ihn nicht in ihre Nähe!“.

Hinweise Runde 1: Clyde Parker

Ihr diskutiert nun den Zeitabschnitt von 20 Uhr bis 21:30 Uhr

20:06 Uhr: Du kamst ein paar Minuten zu spät zu der Feier, doch du warst dir sicher, dass das als bester Freund Lorenzos kein Problem sein würde. Als du eintratst, waren bereits alle anderen Gäste außer Milgram anwesend. Dieser trudelte zwei Minuten später ein.

20:10 Uhr: Nachdem Lorenzo alle Gäste einzeln begrüßt hatte, führte er euch in den Speisesaal der Villa. Dort waren zahlreiche Tische mit Snacks und Getränken aufgestellt und ein goldener Kronenleuchter hing über der großen Tanzfläche. Ihr saßt euch an einen größeren Tisch und Lorenzo hielt eine kurze Rede, in der er erklärte, wie glücklich er darüber sei, alle begrüßen zu dürfen ebenso wie den Grund, warum er die Villa weggeben wolle. Er schien allein bei der Erwähnung von Geistern schon panisch zu werden.

20:20 Uhr: Lorenzo beendete seine Rede und eröffnete die Feier. Du redetest zunächst einfach mit Lorenzo, bevor Kylliki Kirja sich zu euch gesellte. Lorenzo begrüßte sie freundlich und du nicktest ihr höflich zu. Lorenzo erzählte euch aufgeregt von seinem neuen Roman, an dem er gerade schrieb. *Von, wie du wusstest, einem Banküberfall, als dessen Vorlage dein damaliges Verbrechen diente.* Lorenzo schenkte euch allen ein Glas Rotwein ein und begann ausgelassen zu erzählen.

20:30 Uhr: Ohne Vorwarnung brach ein Tischbein ein und alle eure Gläser zersprangen auf dem Boden, während der Wein blutrot auf dem Boden auslief. Lorenzo stieß einen spitzen Schrei hervor und wurde kreidebleich. „Geister!“, rief er und wurde ganz panisch. Aus dem Augenwinkel sahst du außerdem, wie Bartosz Ogród Milgram anschrie und zornig aus dem Saal stapfte.

20:35 Uhr: Kylliki einen Putzlappen aus der Küche, um den Rotwein aufzuwischen. Du versuchtest währenddessen Lorenzo zu beruhigen, doch er wandte sich nur um und lief panisch zu Milgram, der an einem Tisch neben euch saß.

20:45 Uhr: Nachdem du zusammen mit Kylliki den Boden sauber gemacht hattest, unterhieltet ihr euch eine Weile. Sie fragte dich nach deinem Lieblingsbuch, doch du musstest ihr beichten, dass du nie eines gelesen hattest. Als sie dich nach deinem Beruf fragte, wurdest du nervös: Du hattest dein ganzes Leben lang nie gearbeitet, sondern nur geraubt. *Du antwortetest, dass du im Ruhestand seist und als sie daraufhin wissen wollte, als was du zuvor gearbeitet hattest, sahst du auf den zu Bruch gegangenen Tisch zu euren Füßen und antwortetest Tischler. Das schien sie nicht so recht zu überzeugen. Mit Skepsis betrachtete sie die goldene Uhr an deinem Handgelenk sowie die Ringe an deinen Fingern.*

21: 20 Uhr: Nach einiger Zeit des Plauderns hörtet ihr plötzlich heftiges Geschrei aus der Küche von nebenan. Sekunden später kam Sebastian in den Saal geeilt, gefolgt von einem zornigen Lorenzo. John S. Milgram sah erschrocken von seinem Notizbuch auf, in dem er gerade schrieb. Du sprangst auf und eilstest zu Lorenzo, um ihn festzuhalten, bevor er Sebastian verletzen konnte. Als fünf Minuten später Julietta und Bartosz Ogród eintraten, zeigte Lorenzo mit dem Finger auf seine Tochter und schrie „Lasst ihn nicht in ihre Nähe!“.

Runde 2 : allgemeine Hinweise

1. Das Ehemalige Ehezimmer der Amatos, nun Lorenzos Zimmer:

- Ein unordentliches Bett
- In einem Schrank findet ihr Handschellen und Seile sowie eine Packung geöffneter Kondome
- Ein Zugang zu dem Balkon ⑦ Die Tür steht offen, unter dem Balkon liegt der tote Körper von Lorenzo
- Ein großer hölzerner Schreibtisch; das Zimmer fungierte offenbar auch als Lorenzos Arbeitsplatz. Auf diesem findet ihr:
- Einen Zeitungsartikel aus der amerikanischen Zeitung „The Perspective“:

The Perspective

15th of October, 1989

Banküberfall in Los Angeles!

Gestern wurde um ca. 22:40 Uhr die Midasbank in Los Angeles ausgeraubt. Dabei wurden mehrere Tresore geknackt und über 300 000 US Dollar gestohlen. Der Täter war maskiert, Augenzeugen zufolge sehr muskulös gebaut und hatte einige Tattoos. Der Banküberfall ist nur einer von vielen, die in den letzten Monaten überall im Land verübt wurden.

- Einen Auszug aus dem Roman „Der Ringmörder“ von Lorenzo Amato: Sie war so unschuldig, friedlich, ja geradezu unbekümmert rührte die blondhaarige Frau im Kochtopf, während sie das Radiolied mitsummte, welches gerade spielte. Solche Opfer mochte er am liebsten...die, welche ihres Schicksals so unbewusst waren und die er in ihren letzten Schrecksekunden noch einmal schön Quälen konnte. Er pirschte sich wie eine Raubkatze heran und riss sie mit seiner kräftigeren rechten Hand vom Herd weg, und hielt ihr den Mund zu, um sie am Schreien zu hindern. Einen kurzen Moment ergötzte er sich noch an den panischen, nun mit Tränen gefüllten Augen, dann schnitt er ihr ohne groß zu überlegen die Kehle durch. Wie bei seinen Opfern üblich, löste er ihren Ring und steckte ihn sich als Trophäe an seine rechte Hand.

2. Den Speisesaal der Villa:

- Ein heruntergestürzter, goldener Kronenleuchter
- Ein kaputter Tisch, ein Tischbein ist abgefallen...es scheint als sei es angesägt worden

Hinweise Runde 2: Julietta Amato

Ihr diskutiert nun den Zeitabschnitt von 21:30 Uhr bis 23 Uhr

21:30 Uhr: Clyde brachte Lorenzo auf sein Zimmer, wo er sich beruhigen sollte. Du setztest dich mit den anderen Gästen in die Küche, wo ihr euch Getränke holtet, um über das, was geschehen war, nachzudenken. Um 21:35 verabschiedete sich Bartosz, um den Saal aufzuräumen. Clyde kam wieder in die Küche und behauptete, Lorenzo habe wahrscheinlich einfach nur Stress gehabt und sei ein wenig gereizt.

21:50 Uhr: Bartosz kam wieder in die Küche und lud euch zum Tanzball ein. Du gingst mit den anderen in den Saal, lediglich Sebastian blieb in der Küche zurück.

21:55 Uhr: Schnell bemerktest du, dass es Clyde und Milgram hypnotisierte, wie Kylliki Kirja zusammen mit Bartosz das Tanzbein schwang. Ständig hattest du bereits nervöse Blicke in die Richtung der Küche geworfen und als du nun bemerktest, dass niemand dir Beachtung schenkte, schlichst du dich aus dem Saal und zurück zu Sebastian. Dein Verlangen nach ihm war einfach zu groß. Als du in die Küche kamst, meinte Sebastian, es wäre zu gefährlich, bei ihm zu sein...er würde sich etwas einfallen lassen. Als ihr Schritte hörtest, die die Treppe herunterliefen, herrschte Sebastian dich an, dich zu verstecken. Um 22 Uhr schlosst du dich auf der Toilette ein.

22:05 Uhr: Du hörtest plötzlich ein Klopfen an der Tür, hieltst die Luft an und machtest auf. Es war Sebastian, der dich anlächelte und dir sagte, dass die Luft rein sei. Triumphierend hielt er ein Fläschchen mit weißem Pulver hoch: *Schlafmittel* ... verliebt zogst du ihn hastig nach oben und ihr schlosst euch in deinem Zimmer ein, wo du dir erneut Lippenstift auftrugst, ihr euch küsstet und aufgeregt miteinander redetet. Das Krachen, das aus dem Speisesaal herrührte, hörtet ihr beiden fast gar nicht. Eine Wärme, die du noch nie gekannt hattest, strömte durch deinen Körper und du wusstest in diesem Augenblick das erste Mal, was es bedeutete, glücklich zu sein.

22:30 Uhr: Plötzlich machte Sebastian Andeutungen, dass er mit dir intimer werden wollte...seine Hand fuhr unter dein Kleid und du wurdest sichtlich nervös. Er küsste dich und beteuerte, wie sehr er dich lieben würde, als er dich entkleidete. Noch während ihr Sex hattet, begannen in deinen Augen Tränen zu schwimmen. *Du fühltest dich in diesem Augenblick an Lorenzo erinnert, an seine Vergewaltigungen, du fühltest dich schmutzig, unsicher und wertlos.* Als Sebastian deine Tränen bemerkte, hörte er auf, küsste sie weg und fragte dich, was er falsch gemacht habe, doch du schütteltest nur den Kopf und verweigertest ihm eine Antwort.

22:45 Uhr: Ein lautes Krachen in der Ferne ließ dich aufschrecken und du suchtest wieder den Kontakt zu Sebastian. Du legtest deinen Kopf auf seine Schulter und hörtest einfach nur Sebastians sanfter Stimme beim Reden zu. Es beruhigte dich und es war schön zu wissen, dass es in dieser Welt einen Menschen gab, dem du vertrauen konntest.

23 Uhr: Plötzlich und ohne Vorwarnung brach das Dach deines Zimmers ein. Du und Sebastian warft euch vom Bett und das gerade noch rechtzeitig: Ein riesiger Baum war auf das Haus gekracht und hatte ein klaffendes Loch in der Decke hinterlassen, durch das nun Wind und Regen in dein Zimmer kam.

Hinweise Runde 2: Sebastian Bealieu

Ihr diskutiert nun den Zeitabschnitt von 21:30 Uhr bis 23 Uhr

21:30 Uhr: Clyde brachte Lorenzo auf sein Zimmer, wo er sich beruhigen sollte. Du setztest dich mit den anderen Gästen in die Küche, wo ihr euch Getränke holtet, um über das, was geschehen war, nachzudenken. Um 21:35 verabschiedete sich Bartosz, um den Saal aufzuräumen. Clyde kam wieder in die Küche und behauptete, Lorenzo habe wahrscheinlich einfach nur Stress gehabt und sei ein wenig gereizt.

21:50 Uhr: Bartosz kam wieder in die Küche und lud euch zum Tanzball ein. Die anderen gingen in den Saal, lediglich du bliebst allein zurück...du wolltest nicht, dass Lorenzo eventuell noch einmal in den Saal kam und auf die Idee kommen könnte, dass du etwas mit Julietta am Laufen hättest...doch du sehntest dich so nach ihr! *Da kam dir plötzlich eine Idee: Du griffst in deine Tasche und zogst eine kleine Flasche mit weißem Pulver hervor: Schlafmittel...*

21:55 Uhr: Plötzlich ging die Tür auf und Julietta kam in die Küche. Sie sagte, sie hätte sich so nach dir gesehnt, doch du antwortetest, es sei im Moment nicht sicher für sie, in deiner Nähe zu sein. Als ihr Schritte hörtest, die von der Treppe kamen, flüsterst du Julietta hastig zu, sie solle sich im Bad einschließen. Kurz nachdem sie davongeeilt war, kam Lorenzo und setzte sich zu dir an die Bar.

22:00 Uhr: Du reichst Lorenzo vorsichtig eine Tasse Tee, in das du zuvor das Schlafpulver gemischt hattest, und entschuldigst dich aufrichtig bei ihm. Er grunzte, trank den Tee und schlief auf der Stelle ein. *Du legtest ihn auf eine Couch im Wohnzimmer, welches neben der Küche war, bevor du zu Julietta eilst.*

22:05 Uhr: Als die Luft rein war, gingst du in die Eingangshalle und klopfst an die Tür zum Badezimmer. Julietta öffnete und du zeigst ihr triumphierend das Schlafpulver... verliebt zog sie dich hastig nach oben und ihr schlosst euch in ihrem Zimmer ein, wo sie sich erneut Lippenstift auftrug, ihr euch küsstet und aufgeregt miteinander redetet. Das Krachen, das aus dem Speisesaal herrührte, hörtet ihr beiden fast gar nicht. Du warst zum ersten Mal seit langem so richtig verliebt.

22:30 Uhr: Eine riesige Lust machte sich in dir breit und du fuhrst deine Hand unter Juliettas Kleid, was sie anscheinend nervös machte, doch du warst dir sicher, dass es nur von der Aufregung rührte...Du küsstest sie und betueertest, wie sehr du sie lieben würdest, als du sie entkleidetest. Doch noch während ihr Sex hattet, begannen in ihren Augen Tränen zu schwimmen, sie hatte sichtlich Angst. Als du ihre Tränen bemerktest, hörtest du auf, küsstest sie weg und fragtest sie, was er falsch gemacht hättest, doch sie schüttelte nur den Kopf und verweigerte dir eine Antwort. Du fühltest dich richtig schlecht und legtest einen Arm um sie.

22:45 Uhr: Ein lautes Krachen in der Ferne ließ Julietta aufschrecken und sie legte ihren Kopf auf deine Schulter, während du sie beruhigtest.

23 Uhr: Plötzlich und ohne Vorwarnung brach das Dach des Zimmers ein. Du und Julietta warft euch vom Bett und das gerade noch rechtzeitig: Ein riesiger Baum war auf das Haus gekracht und hatte ein klaffendes Loch in der Decke hinterlassen, durch das nun Wind und Regen in das Zimmer kam.

Hinweise Runde 2: Kylliki Kirja

Ihr diskutiert nun den Zeitabschnitt von 21:30 Uhr bis 23 Uhr

21:30 Uhr: Clyde brachte Lorenzo auf sein Zimmer, wo er sich beruhigen sollte. Du setztest dich mit den anderen Gästen in die Küche, wo ihr euch Getränke holtet, um über das, was geschehen war, nachzudenken. Um 21:35 verabschiedete sich Bartosz, um den Saal aufzuräumen. Clyde kam wieder in die Küche und behauptete, Lorenzo habe wahrscheinlich einfach nur Stress gehabt und sei ein wenig gereizt.

21:50 Uhr: Bartosz kam wieder in die Küche und lud euch zum Tanzball ein. Du gingst mit den anderen in den Saal, lediglich Sebastian blieb in der Küche zurück. Du wurdest ganz aufgeregt, als Bartosz dich darum bat, mit ihm zu tanzen. Er setzte Milgram an einen Tisch und bat ihn darum, euch zu bewerten. Clyde und Julietta sahen euch aus einiger Entfernung lächelnd zu. Ihr hattet großen Spaß.

22:05 Uhr: Plötzlich hörtest du ein lautes Krachen und der Kronenleuchter, der an der Decke hing, fiel herab. Milgram, der darunter saß, konnte sich gerade noch so mit einem Hechtsprung zur Seite retten. Du schlugst die Hände über den Mund zusammen und blicktest schockiert auf das Unheil hinunter. Milgram schrie und fragte, ob dieses Haus ihn umbringen wolle. Daraufhin packte er seine Sachen zusammen und stürmte aus der Villa.

22:15 Uhr: Du wusstest nicht, wie du handeln solltest. Clyde rannte Milgram hinterher und rief ihm zu, er solle zurückkommen, Bartosz konnte sich ein Lachen nicht verkneifen. Von Julietta war keine Spur. Als Clyde bemerkte, dass alle Bemühungen Milgram zurückzurufen sinnlos seien, fragte er euch, ob ihr Lust hättet, mit ihm in das Wohnzimmer zu kommen. Bartosz willigte ein, doch du sagtest du müsstest noch kurz auf die Toilette. *Nachdem sie gegangen waren, schlichst du dich nach oben und durchsuchtest Lorenzos Zimmer...*

22:30 Uhr: Wo war Lorenzo bloß? Als du sein Zimmer betratst vielen dir sofort einige Merkwürdigkeiten ins Auge: Das Bett war unglaublich unordentlich und es befanden sich Fesseln und Seile im Schrank...*Auf seinem Schreibtisch fandst du jedoch schnell das Manuskript für Lorenzos neuen Roman „Ein perfekter Raub“. Nachdem du ein wenig darin gelesen hattest, stecktest du es in deine Tasche...mit dieser Veröffentlichung würdest du bestimmt Schlagzeilen machen!*

22:45 Uhr: Du gingst hinunter ins Wohnzimmer, wo Clyde und Bartosz miteinander redeten. Neben ihnen lag auf einem Sofa niemand anders als der schlafende Lorenzo...Ihr ließt euch von einem fernen Krachen nicht aus der Ruhe bringen und redetet gesellig darüber, wer denn nur das Erbe bekommen könnte.

23 Uhr: Ohne Vorwarnung schreckte euch ein ohrenbetäubendes Krachen auf...es schien aus dem oberen Stockwerk gekommen zu sein. Von dem Lärm wurde Lorenzo wach, der fragte, was geschehen war. Ihr saht euch alle fragend an und Bartosz wurde weiß vor Schreck.

Hinweise Runde 2: Bartosz Ogród

Ihr diskutiert nun den Zeitabschnitt von 21:30 Uhr bis 23 Uhr

21:30 Uhr: Clyde brachte Lorenzo auf sein Zimmer, wo er sich beruhigen sollte. Du setztest dich mit den anderen Gästen in die Küche, wo ihr euch Getränke holtet, um über das, was geschehen war, nachzudenken.

21:35 Uhr: Die verabschiedetest dich mit der Begründung, du müsstest den Saal aufräumen. *Dabei gehst du eigentlich zu deinem Schuppen, um deinen Werkzeugkasten zu holen, bevor du zurück in den Saal gehst und ein paar Schrauben am großen, goldenen Kronenleuchter entfernst. Milgram würdest du seine große Klappe nun so richtig heimzahlen! Nachdem du fertig warst, brachtest du die Schrauben sowie das Werkzeug wieder zurück in deinen Schuppen.*

21:50 Uhr: Du gingst wieder zu den anderen in die Küche und setztest dein schönsten Lächeln auf. Clyde war wieder zurückgekommen. Du ludst alle zum Tanzball ein und alle folgten dir in den Saal, lediglich Sebastian blieb in der Küche zurück. Du fragtest Kylliki Kirja, ob sie Lust hätte, mit dir zu tanzen, und als sie einwilligte, batst du Milgram, euch beide zu bewerten, ihn unter dem Kronenleuchter positionierend. Clyde und Julietta sahen euch aus einiger Entfernung lächelnd zu. Ihr hattet großen Spaß.

22:05 Uhr: Plötzlich hörtest du ein lautes Krachen und der Kronenleuchter fiel herab. Milgram konnte sich gerade noch so mit einem Hechtsprung zur Seite retten. Alle schoben Panik. Milgram schrie und fragte, ob dieses Haus ihn umbringen wolle. Daraufhin packte er seine Sachen zusammen und stürmte aus der Villa...was ein Schauspiel für dich!

22:15 Uhr: Kylliki Kirja blieb wie angewurzelt auf der Tanzfläche stehen. Clyde rannte Milgram hinterher und rief ihm zu, er solle zurückkommen, während du dir ein Lachen nicht verkneifen konntest...es war wie im Film! Von Julietta war keine Spur. Als Clyde bemerkte, dass alle Bemühungen Milgram zurückzurufen sinnlos seien, fragte er euch, ob ihr Lust hättet, mit ihm in das Wohnzimmer zu kommen und erst einmal durchzuatmen. Du willigtest ein, Kylliki Kirja sagte, sie müsse noch kurz auf die Toilette.

22:20 Uhr: Du wolltest es dir mit Clyde auf einem Sofa gemütlich machen... doch als ihr eintratet, erwartete euch eine Überraschung: Lorenzo lag auf einer Couch und schlummerte wie ein Baby. Was machte er denn hier? Du dachtest dir nicht viel dabei und begannt dich mit Clyde zu unterhalten. Dir fiel erstmals sein unglaublich kräftiger Körper auf und als du ihn danach fragtest, sagte er, er trainiere viel.

22:30 Uhr: Plötzlich fing Lorenzo an, im Schlaf zu sprechen. „Julietta...Julietta!“, murmelte er. Clyde legte ihn mit seiner ringbesetzten Hand wieder in sein Kissen und er schlief weiter.

22:45 Uhr: Kylliki Kirja kam in den Raum und ihr redetet gesellig miteinander. Von einem fernen Krachen ließ ihr euch nicht aus der Ruhe bringen.

23 Uhr: Ohne Vorwarnung schreckte euch ein ohrenbetäubendes Krachen auf...es schien aus dem oberen Stockwerk gekommen zu sein. Von dem Lärm wurde Lorenzo wach, der fragte, was geschehen war. Waren das etwa die Geister? Hattest du sie erzürnt? Vor Schreck wurdest du ganz blass...

Hinweise Runde 2: John S. Milgram

Ihr diskutiert nun den Zeitabschnitt von 21:30 Uhr bis 23 Uhr

21:30 Uhr: Clyde brachte Lorenzo auf sein Zimmer, wo er sich beruhigen sollte. Du setztest dich mit den anderen Gästen in die Küche, wo ihr euch Getränke holtet, um über das, was geschehen war, nachzudenken. Um 21:35 verabschiedete sich Bartosz, um den Saal aufzuräumen. Clyde kam wieder in die Küche und behauptete, Lorenzo habe wahrscheinlich einfach nur Stress gehabt und sei ein wenig gereizt.

21:50 Uhr: Bartosz kam wieder in die Küche und lud euch zum Tanzball ein. Du gingst mit den anderen in den Saal, lediglich Sebastian blieb in der Küche zurück. Als er Kylliki Kirja zum Tanzen bat, forderte er dich auf, die beiden zu bewerten und setzte dich an einen Tisch. Du belächeltest ihn und schütteltest den Kopf, tatst aber wie geheißenen. Clyde und Julietta sahen dem Tanzpaar aus einiger Entfernung lächelnd zu. Es sah wirklich echt albern aus.

22:05 Uhr: Plötzlich löste sich der Kronleuchter, unter dem du saßt. Mit einem Hechtsprung konntest du dich noch gerade retten, bevor die Kristalle am Boden zerschellten. Du schriest in Rage auf, ob dich dieses Haus umbringen wolle. Du packtest sofort deine Sachen und stürmtest aus der Villa.

22:15 Uhr: Clyde rannte dir hinterher und rief dir zu, du solltest zurückkommen, doch du dachtest im Traum nicht daran noch einmal zurückzukommen. Du riefst ihm zu, er solle dahin gehen, wo der Pfeffer wächst, woraufhin er sich zurückzog.

22:30 Uhr: Du gingst schnurstracks zu deinem Auto und setztest dich hinein...hierhin würdest du nie wieder kommen...

22:45 Uhr: Du schaltetest das Auto an und fuhrst los. Irgendetwas stimmte mit deinem Auto ganz und gar nicht...doch du wolltest einfach so schnell wie möglich von diesem verfluchten Ort fliehen. Da kam dein Wagen plötzlich gehörig ins Schlittern... Was war denn nun passiert? Du versuchtest zu bremsen, doch die streikten heute komplett! Mit hoher Geschwindigkeit rastest du in einen großen Baum und wurdest aus dem Auto geschleudert – direkt in einen tiefen, schlammigen Sumpf. Verschmutzt und stöhnend kämpftest du dich an das rettende Ufer...du würdest wieder zurückkehren und jemanden um Hilfe beten müssen.

23 Uhr: Während du keuchend und mit vielen Wunden und blauen Flecken zurück stapftest, sahst du etwas Furchtbares: Der Baum, in den du gerast warst, knickte um und fiel auf das Dach der Villa. Ein Teil des Dachs brach ein und dir war klar: Der heutige Abend war wirklich verflucht.

Hinweise Runde 2: Clyde Parker

Ihr diskutiert nun den Zeitabschnitt von 21:30 Uhr bis 23 Uhr

21:30 Uhr: Du brachtest den tobenden Lorenzo auf sein Zimmer, wo du ihm gut zusprachst und ihn fragtest, was passiert war. Nachdem er dir erzählt hatte, dass Sebastian Julietta einen Heiratsantrag machen wollen, sprachst du ihm Mut zu und sagtest, es sei nur natürlich für einen Vater, seine Tochter beschützen zu wollen. Du setztest dich zu den anderen Gästen in die Küche, wo ihr euch Getränke holtet, um über das, was geschehen war, nachzudenken. Bartosz war weggegangen.

21:50 Uhr: Bartosz kam wieder in die Küche und lud euch zum Tanzball ein. Du gingst mit den anderen in den Saal, lediglich Sebastian blieb in der Küche zurück. Als er Kylliki Kirja zum Tanzen bat, forderte er Milgram auf, die beiden zu bewerten und setzte ihn an einen Tisch. Du sahst dem Tanzpaar zusammen mit Julietta aus einiger Entfernung zu. Du hattest einen großen Spaß.

22:05 Uhr: Plötzlich hörtest du ein lautes Krachen und der Kronenleuchter fiel herab. Milgram, der unter ihm saß, konnte sich gerade noch so mit einem Hechtsprung zur Seite retten. Alle schoben Panik. Milgram schrie und fragte, ob dieses Haus ihn umbringen wolle. Daraufhin packte er seine Sachen zusammen und stürmte aus der Villa.

22:15 Uhr: Kylliki Kirja blieb wie angewurzelt auf der Tanzfläche stehen. Du ranntest Milgram hinterher und riefst ihm zu, er solle zurückkommen. Von Julietta war keine Spur. Du tatst alles, um Milgram zurückzuhalten, doch als er dich anschrie, du sollest dahin gehen, wo der Pfeffer wächst, wurde es dir zu bunt. Du fragtest Kylliki und Bartosz, ob sie Lust hätten, sich mit dir in das Wohnzimmer zu setzen, um erst einmal durchzuatmen. Bartosz willigte ein, doch Kylliki meinte, sie müsse noch kurz auf die Toilette.

22:20 Uhr: Du wolltest es dir mit Bartosz auf einem Sofa gemütlich machen... doch als ihr eintrtet, erwartete euch eine Überraschung: Lorenzo lag auf einer Couch und schlummerte wie ein Baby. Was machte er denn hier? Du dachtest dir nicht viel dabei und beganst dich mit Bartosz zu unterhalten. Als er dich auf deinen muskulösen Körper ansprach, sagtest du, du würdest viel trainieren. *Dass er eigentlich von deiner körperlich anstrengenden Zeit als Verbrecher herrührte, sagtest du nicht.*

22:30 Uhr: Plötzlich fing Lorenzo an, im Schlaf zu sprechen. „Julietta...Julietta!“, murmelte er. Du legtest ihn in ein Kissen und er schlief wie ein Baby weiter.

22:45 Uhr: Kylliki Kirja kam in den Raum und ihr redetet gesellig miteinander. Von einem fernen Krachen ließ ihr euch nicht aus der Ruhe bringen.

23 Uhr: Ohne Vorwarnung schreckte euch ein ohrenbetäubendes Krachen auf...es schien aus dem oberen Stockwerk gekommen zu sein. Von dem Lärm wurde Lorenzo wach, der fragte, was geschehen war. Ihr saht euch alle fragend an und Bartosz wurde weiß vor Schreck.

Runde 3 : allgemeine Hinweise (1/2)

1. Das Wohnzimmer der Villa

- Ein von Lorenzo gemaltes Ölgemälde: Zu sehen ist Julietta, die eine Banane isst
- Die Tasche von Clyde Parker: Ein Portemonnaie mit 600 Euro Inhalt, Eine goldene Kette, Ein Diamantring
- Die Tasche von Kylliki Kirja: Ein Portemonnaie mit 60 Euro Inhalt, Ein Buchmanuskript in Lorenzos Handschrift (Auszug aus „Ein perfekter Raub“):

Mit aller Willenskraft brach er auch den letzten Tresor auf und strahlte dem Reichtum, der ihn erwartete, entgegen. Die aufheulenden Sirenen hörte er kaum, er war im Rausch des Verbrechens und niemand sollte ihn aufhalten können. Mit seiner Maske vor dem Gesicht eilte er durch die Hintertür der Bank, hinaus in ein Leben voller Wohlstand.

2. Das Zimmer von Julietta Amato, das Dach wurde von einem Baum durchbrochen

- Ein Märchenbuch
- Violetter Lippenstift
- Seile
- Eine Harfe
- Viele Zeichnungen in Schwarz-weiß, die Menschen mit Masken zeigen
- Ein Tagebucheintrag:

Liebes Tagebuch,

Ich habe mir in letzter Zeit mehrmals das Märchen von Rapunzel durchgelesen – Sie leidet nicht allein, ich leide mit ihr, ich verstehe, wie sie sich fühlen muss...Ich bin doch auch nur eine Gefangene in einem Turm mit einer bösen Hexe, doch mir hilft kein Prinz. Mich graust es vor meinem Vater, seitdem Mutter gestorben ist. Wenn er Abends wahnsinnig wird, werde ich zu seiner Puppe, seinem Spielzeug, lange halte ich das nicht mehr aus!

Hilf mir, mein Prinz!

Julietta

Runde 3 : allgemeine Hinweise (2/2)

3. Das Auto von John S. Milgram, es ist sehr verbeult und wurde vermutlich gegen einen Baum gefahren, der auf das Dach der Villa Amato gefallen ist

- Die Bremsen scheinen nicht mehr zu funktionieren
- Auf der Fahrbahn befindet sich Öl

In dem Auto befinden sich:

- Ein Portemonnaie von Milgram, 75 Euro Inhalt - Ein Notizbuch mit aktuellen Fällen in seiner Praxis - Ein Bericht über Lorenzo Amato:

20. Mai

Casus Amato

- Subjekt klagt über Angststörungen
- ⑨ Schweißausbruch, bleiches Gesicht, starkes Zittern

Fortsetzung Elektroschock Experiment:

Frage: Wie viel kann ein Mensch aushalten, bevor er dem Wahnsinn verfällt

Lorenzo schreit, scheint aber noch bei Verstand ⑦
Schocks bis zu 200 Volt

Ziel für nächste Woche: Über 250 Volt verabreichen

Hinweise Runde 3: Julietta Amato

Ihr diskutiert nun den Zeitabschnitt von 23 Uhr bis 24 Uhr

23 Uhr: Panisch schrecktest du auf, das durfte doch wohl nicht wahr sein! Mit Tränen in den Augen richtetest du dich auf, du musstest jetzt einen kühlen Kopf bewahren. Du zogst dich an, bekamst jedoch Panik, als du Schritte die Treppe hinaufeilen hörtest.

23:05 Uhr: Du sagtest Sebastian, er solle im Zimmer warten, während du den womöglich herbeieilenden Lorenzo aufhalten würdest. Du gingst in den Flur, die Tür hinter dir schließend. Und tatsächlich kam dir Lorenzo entgegen. Du sagtest, es sei nichts gewesen, doch er ließ nicht locker und wollte in dein Zimmer eindringen; das Krachen sei von dort gekommen. Du lehntest dich nach vorne und küsstest ihn, was ihn alle Sorgen vergessen ließ. Du schlugst ihm vor, die Feier einfach weiterhin zu genießen. Wie in Trance folgte er dir.

23: 15 Uhr: Ihr setztet euch in die Küche und besorgt fragte dich Lorenzo, warum Sebastian zuvor um deine Hand gebeten habe. Du logst nervös, dass ihr noch kaum miteinander geredet hättet und Lorenzo entgegnete, dass Sebastian wohl verrückt sei. Du gehörest nur deinem Vater und Sebastian solltest du nie wiedersehen. Die Worte trafen dich wie ein Schlag...Wie solltest du dein Leben nur ohne deinen Geliebten verbringen?

23:25 Uhr: Plötzlich hörtest du einen spitzen Schrei von Kylliki Kirja. Ihr eiltet in den Flur und saht Kylliki in den Speisesaal rennen, während ihr eine schmutzige, verschlammte Gestalt hinterhereilte. Lorenzo schob riesige Panik und rannte mit bleichem Gesicht zu Clyde, der den beiden Gestalten verwirrt hinterher blickte, und klammerte sich ängstlich an ihn. Du wolltest eigentlich zu Sebastian, doch mit diesem Monster, welches hier frei herumirrte, wolltest du dich lieber nicht anlegen. Du schlossst die Küchentür hinter dir und verstecktest dich hinter der Bar.

23:35 Uhr: Ganze zehn Minuten kauertest du hinter der Bar und dachtest über dein Leben nach, welches ohne Sebastian doch ohnehin keinen Sinn mehr hätte und bisher sowieso noch nie Sinn ergeben hatte. Da öffnete sich plötzlich die Tür und Kylliki Kirja trat ein. Sie sagte, sie sei gerade um Haaresbreite dem Ungeheuer entkommen, das in die Villa eingedrungen sei. Du nahmst ein Messer aus dem Messerblock, welches du benutzen könntest, um dich zu verteidigen.

23: 45 Uhr: Ihr beschloßt, euch nach draußen zu wagen, du hattest immer noch das Messer in deiner Hand. Das Ungeheuer war verschwunden, doch du sahst etwas anderes, das dich panisch werden ließ: Lorenzo schrie auf dem Treppengelände Sebastian an, der wohl gerade aus deinem Zimmer gekommen war...anscheinend zum genau falschen Zeitpunkt. Dein Vater beschimpfte ihn als Schnüffler und Perversen und verpasste ihm einen Fausthieb. Clyde, der vom Flur aus zugesehen hatte, zog Sebastian ins Wohnzimmer, nachdem er Lorenzo zur Seite gestoßen hatte. Kylliki blickte perplex in die Runde und sagte, sie müsse kurz auf die Toilette. Blanker Hass stieg in dir auf, für diese Worte würde dein Vater büßen müssen. Dein Blick fiel auf das Messer in deiner Hand. Rache ist süß...

23:50 Uhr: *Nachdem alle verschwunden waren, gingst du zu Lorenzo, und sagtest ihm, er müsse sich mal beruhigen. Du gingst mit ihm zusammen die Treppe hinauf, führtest ihn in sein Zimmer und schloßt die Tür. Einmal würdest du die Dinge selbst in die Hand nehmen...Du verstecktest das Messer hinter deinem Rücken, während du Lorenzo in die Augen blicktest. Du sagtest ihm, dass dir nie jemand wichtiger sein würde, als er. Leidenschaftlich lehnte er sich nach vorne und küsste dich und du erwidertest seinen Kuss, es dauerte bestimmt eine Minute, bis du deinen rechten Arm aus seiner Umklammerung befreit hattest. Du zögertest keinen Augenblick und stieß deinem Vater das Messer hinten in den Hals. Heißes Blut spritzte durch den Raum, als sich seine Augen vor Panik weiteten. Im Rückwärtstaumeln stolperte er über den Balkon und fiel hinunter. Du ranntest panisch in euer privates Badezimmer und wuschst deine Hände.*

24 Uhr: Du hörtest Bartósz „Mord!“ schreien und ranntest nach draußen. Du schriest einen gefälschten Schrei, als du Lorenzo sahst und Milgram eilte herbei, gefolgt von Clyde, Sebastian und Kylliki, die gleichzeitig kamen.

Hinweise Runde 3: Sebastian Bealieu

Ihr diskutiert nun den Zeitabschnitt von 23 Uhr bis 24 Uhr

23 Uhr: Panisch schrecktest du auf, das durfte doch wohl nicht wahr sein! Mit Tränen in den Augen richtete sich Julietta auf. Ihr zogt euch an, bekam jedoch Panik, als ihr Schritte die Treppe hinaufeilen hörte.

23:05 Uhr: Julietta sagte dir, du solltest im Zimmer warten, während sie den womöglich herbeieilenden Lorenzo aufhalten würde. Nervös nicktest du. Sie sagte dir, sie würde dich bald holen.

23: 15 Uhr: Während du wartetest, sahst du dich ein wenig im Zimmer um: Du fandst in einer Ecke ihres Schrankes Seile. Auf ihrem Schreibtisch fandst du Zeichnungen von fröhlichen Menschen mit Masken, die allesamt selbst sehr traurig waren. Außerdem fandst du in ihrem Regal ein Märchenbuch.

23:30 Uhr: Was dauerte das denn so lange? Du hörtest von unten Schreie; anscheinend schob irgendetwas Panik.

23:42 Uhr: Du hieltst es in Juliettas Zimmer, in das zusätzlich noch die ganze Zeit Regen und Wind kamen, nicht mehr aus. Du traustest dich heraus...doch das entpuppte sich als Fehler: Im Flur stand am Fuß der Treppe Lorenzo. Als er sah, dass du aus dem Zimmer seiner Tochter kamst, wurde er unglaublich zornig. Er fragte dich, ob das dein Ernst sei. Du stammeltest Entschuldigungen hervor, doch er beschimpfte dich als Schnüffler und Perversen, bevor er dir mit einem Fausthieb ein blaues Auge verpasste. Julietta und Kylliki standen in der Tür, die zur Küche führte, Clyde kam herbeigeeilt und stieß Lorenzo um, dich ins Wohnzimmer ziehend. Die ganze Welt drehte sich...

23: 50 Uhr: Clyde brachte dich auf die Couch und sagte, Lorenzo sei wohl wahnsinnig geworden. Er ging in die Küche, um dir ein Kühlkissen zu holen.

23:53 Uhr: Clyde kam mit dem Kühlkissen in der Hand zurück.

23:55 Uhr: Kylliki setzte sich zu euch ins Wohnzimmer. Sie fragte in die Runde, was heute noch falsch laufen könnte.

24 Uhr: Plötzlich hörte ihr Bartosz von draußen „Mord!“ schreien, gefolgt von einem spitzen Schrei von Julietta. Ihr eiltet nach draußen, wo Bartosz, Julietta und ein nasser Milgram standen, die fassungslos in das nächste Gebüsch blickten: Dort lag niemand anderes als der Kriminalautor Lorenzo Amato, dem jemand ein Messer in den Hals gesteckt hatte. Obwohl er sich heute als jemand unglaublich giftiges entpuppt hatte, wünschtest du so etwas niemandem. Wie konnte so etwas nur passieren?

Hinweise Runde 3: Kylliki Kirja

Ihr diskutiert nun den Zeitabschnitt von 23 Uhr bis 24 Uhr

Lorenzo schreckte auf und lief die Treppe hinauf, um zu sehen, was passiert war. Du hattest immense Angst und beschlossst, deine Sachen zusammenzupacken, bevor du dich aus dem Staub machen würdest. Clyde und Bartosz versuchten dich zu beruhigen, doch dir war dein Leben wichtiger als irgend so eine blöde Villa.

23:15 Uhr: Du tratst hinaus in die Nacht. Es war stockdunkel, du konntest kaum deine eigene Hand vor Augen sehen. Leider hattest du nicht gerade nahe geparkt, weshalb du dich ein wenig überwinden musstest, bevor du weitergingst.

23:20 Uhr: Plötzlich kam eine dunkle Gestalt auf dich zu, die Arme wedelnd und unverständlich krächzend. Sie war triefend nass und verschlammt: Ein Ungeheuer! Du schriest und ranntest zurück in Richtung Villa, doch die Gestalt eilte dir hinterher. Du hattest riesige Panik.

23: 25 Uhr: Du erreichst die Villa und ranntest durch den Flur in den Speisesaal. Das Monster war immer noch hinter dir her. Lorenzo trat soeben aus der Küche und rannte zu Clyde, doch der eilte dir zu Hilfe. Er trat im Speisesaal dem Monster entgegen und versuchte es in Schach zu halten, sodass du aus dem Saal gehen konntest.

23:35 Uhr: Du ranntest in den nächstbesten Raum, nämlich die Küche, wo Julietta hinter der Bar kauerte. Anscheinend hatte sie auch das Monster gesehen und versteckte sich nun. Sie nahm ein Messer aus dem Messerblock, welches ihr benutzen könntet, um euch zu verteidigen.

23: 45 Uhr: Ihr beschlosst, euch nach draußen zu wagen. Das Ungeheuer war verschwunden, doch etwas anderes sorgte für Aufruhr: Lorenzo schrie auf dem Treppengelände Sebastian an. Er beschimpfte ihn als Schnüffler und Perversen und verpasste ihm einen Fausthieb. Clyde, der vom Fuße der Treppe aus zugesehen hatte, stieß Lorenzo zur Seite und zog Sebastian zu sich ins Wohnzimmer, nachdem er Lorenzo zur Seite gestoßen hatte. Du blicktest perplex in die Runde und sagtest, du müsstest kurz auf die Toilette...

23:47 Uhr: Du gingst ins Badezimmer und atmetest einmal tief durch...was war heute Abend nicht alles passiert? Du wuschst dir dein Gesicht, um einen kühlen Kopf zu bekommen und bliebst einige Zeit unentschlossen stehen auch aus Angst, es könnte draußen eine weitere böse Überraschung lauern.

23:55 Uhr: Du fasstest einen Entschluss und tratst nach draußen in den Flur. Im Wohnzimmer fandst du Clyde und Sebastian. Du fragtest die beiden, was heute noch alles falsch laufen könnte, als du Sebastians blaues Auge sahst, der ein Kühlkissen darauf gelegt hatte.

24 Uhr: Plötzlich hörtest ihr Bartosz von draußen „Mord!“ schreien, gefolgt von einem spitzen Schrei von Julietta. Ihr ließt alles liegen und eiltet nach draußen, wo Bartosz, Julietta und ein nasser Milgram standen, die fassungslos in das nächste Gebüsch blickten: Dort lag niemand anderes als der Kriminalautor Lorenzo Amato, dem jemand ein Messer in den Hals gesteckt hatte. Du konntest es nicht fassen und fasstest dir vor Schreck ans Herz...Wie konnte so etwas nur geschehen?

Hinweise Runde 3: Bartosz Ogród

Ihr diskutiert nun den Zeitabschnitt von 23 Uhr bis 24 Uhr

Lorenzo schreckte auf und lief die Treppe hinauf, um zu sehen, was passiert war. Kylliki hatte immense Angst und beschloss, ihre Sachen zusammenzupacken, bevor sie sich aus dem Staub machte. Clyde und du versuchtet sie zu beruhigen, doch sie schenkte euch beiden keine Beachtung. Du wärest am liebsten auch geflohen, doch wo solltest du hinlaufen?

23:15 Uhr: Ohne Kylliki und Lorenzo war euch beiden ein wenig unwohl zumute. Ihr setztet euch an den Wohnzimmertisch und trankt ein paar Getränke und unterhieltet euch, um wieder zur Ruhe zu kommen.

23:25 Uhr: Plötzlich wurde die Tür zur Villa aufgestoßen und Kylliki Kirja kam hereingerannt, gefolgt von einer dunklen, nassen und schlammigen Gestalt, die ihr stöhnend hinterherrannte. Clyde trat in den Flur, um sich die Lage näher anzuschauen, doch du zogst dich zurück ins Wohnzimmer und verstecktest dich hinter einem Kopfkissen. Durch den Türrahmen sahst du, wie Clyde davoneilte. Lorenzo kam panisch zu dir ins Zimmer und rief, dass ein Monster in die Villa eingedrungen sei.

23: 37 Uhr: Nach einigen Minuten Angst und Bange kam Clyde zu euch ins Zimmer, der die stöhnende Gestalt in seiner rechten Hand festhielt. Er hatte den Dreck und Schmutz weggekratzt und nun erkanntest du ihn: Es war niemand anderes als der Psychologe John S. Milgram! Er stöhnte, er sei in einen Baum gefahren und in einen anliegenden Teich gefallen. Jetzt bräuchte er eure Hilfe. Bei Milgrams miserablen Aussehen lachtest du dir ins Fäustchen, doch du geleitetest ihn natürlich nach oben in Lorenzos privates Badezimmer, wo sich eine Dusche befand.

23:40 Uhr: Während du die Treppe hinuntergingst, stelltest du fest, dass eine gewöhnliche Dusche niemals den kompletten Schmutz von Milgrams Körper entfernen würde...Nein, du würdest diesem Giftzwerg einen letzten Streich spielen. Du gingst in den Garten und holtest einen Gartenschlauch, um Milgram noch einmal einen Denkkettel zu verpassen.

23:50 Uhr: Du fandst den Schlauch und begannst ihn zu entrollen, bevor du ihn an den Wasserhahn außerhalb der Villa schlosst. Sobald Milgram aus der Tür treten würde, würde er gehörig nassgespritzt werden...und bei dem Dreck sollte er dir sogar dankbar sein!

23: 55 Uhr: Du musstest plötzlich ganz dringend zur Toilette...doch Milgrams vorbeikommen wolltest du nicht verpassen. Du eiltest ganz schnell zu deinem Schuppen und gingst dort auf die Toilette.

24 Uhr: Mit einem hämischen Grinsen eiltest du zurück, doch auf dem Weg dahin fiel dir etwas auf: Ein Gebüsch verunstaltet, irgendetwas war mit ordentlich Gewicht darauf gefallen. Du warfst einen Blick darauf und konntest deinen Augen nicht trauen: Lorenzo Amato lag in dem Busch, ein Messer steckte in seinem Hals. "Mord!“, hörtest du dich selbst schreien, während du fassungslos auf den Körper blicktest. Julietta kam herbeigeieilt und stei einen lauten Schrei aus, gefolgt von einem tiefend nassem Milgram und Sebastian, Kylliki Kirja und Clyde, die zu dritt kamen. Ungläubig starrtet ihr auf den Leichnam...Wie konnte so etwas nur geschehen?

Hinweise Runde 3: John S. Milgram

Ihr diskutiert nun den Zeitabschnitt von 23 Uhr bis 24 Uhr

Du versuchtest langsam wieder Gefühl in deinen Beinen zu finden und ein paar Schritte zu gehen. Du versuchtest, den größten Schmutz und Dreck zu entfernen, doch er klebte regelrecht an dir. Keuchend lehntest du dich auf einen Felsen und blicktest zur Villa, in deren Dach nun ein riesiges Loch klaffte. Du bliebst einige Zeit an den Felsen gelehnt, unschlüssig, was du nun tun solltest.

23:20 Uhr: Plötzlich kam eine dunkle Gestalt auf dich zu...es war Kylliki Kirja! Du versuchtest, ihre Aufmerksamkeit auf dich zu lenken und liefst ihr mit wedelnden Armen entgegen. Du versuchtest „Hilfe!“ zu schreien, doch du hattest dir beim Aufprall auf die Lippe gebissen, die nun geschwollen war, sodass du nur ein heiseres Krächzen von dir geben konntest. Kylliki schrie vor Schreck und du ranntest ihr hinterher, zurück in die Villa...

23: 25 Uhr: Du erreichst die Villa und ranntest durch den Flur in den Speisesaal, Kylliki hinterher. Clyde folgte euch in den Speisesaal und stellte sich schützend vor Kylliki. Du versuchtest ihm zu erklären, dass du Milgram seist, doch er schien dich nicht zu erkennen. So spieltet ihr einige Zeit Katz und Maus.

23: 35 Uhr: Kylliki rannte aus dem Saal, um sich zu verstecken. Du versuchtest dir den größten Dreck aus dem Gesicht zu wischen, doch Clyde war schneller und verpasste dir einen Fausthieb. Als du aufschriest, schien er dich zu erkennen. Er fragte dich, wie du den aussähest und brachte dich ins Wohnzimmer, wo Lorenzo und Bartosz saßen, die du mit deinem eintreten verängstigt hattest und denen nun ein Stein vom Herzen fiel.

23:37 Uhr: Bartosz geleitete dich, sich das Lachen verkneifend, die Treppe zu Lorenzos privatem Badezimmer hinauf, wo es eine Dusche gab. Zunächst schrubbtest du den Dreck von dir ab, danach wuschst du deine Kleidung. Du bliebst lange unter der Dusche, das Wasser war schön warm.

24 Uhr: Du hattest fertiggeduscht und wolltest dich nun, ohne dich von jemandem zu verabschieden, aus dem Staub machen...du würdest ein Taxi nehmen und morgen Lorenzo für diesen Abend verklagen! Plötzlich hörtest du Bartosz von draußen „Mord!“ schreien, gefolgt von einem spitzen Schrei von Julietta...das durfte doch nicht wahr sein. Du gingst in den Garten und sahst Lorenzo Amato tot in einem Gebüsch liegen, Julietta und Bartosz fassungslos auf ihn niederblickend. Wenig später kamen Sebastian, Clyde und Kylliki gleichzeitig. Ungläubig realisiertest du, dass du deine Experimente mit Lorenzo niemals abschließen würdest. Wie konnte so etwas nur geschehen?

Hinweise Runde 3: Clyde Parker

Ihr diskutiert nun den Zeitabschnitt von 23 Uhr bis 24 Uhr

23 Uhr: Lorenzo schreckte auf und lief die Treppe hinauf, um zu sehen, was passiert war. Kylliki hatte immense Angst und beschloss, ihre Sachen zusammenzupacken, bevor sie sich aus dem Staub machte. Bartosz und du versuchtet sie zu beruhigen, doch sie schenkte euch beiden keine Beachtung.

23:15 Uhr: Ohne Kylliki und Lorenzo war euch beiden ein wenig unwohl zumute. Ihr setztet euch an den Wohnzimmertisch und trankt ein paar Getränke und unterhieltet euch, um wieder zur Ruhe zu kommen.

23:25 Uhr: Plötzlich wurde die Tür zur Villa aufgestoßen und Kylliki Kirja kam hereingerannt, gefolgt von einer dunklen, nassen und schlammigen Gestalt, die ihr stöhnend hinterherrannte. Du tratst in den Flur, um dir die Lage näher anzuschauen: Kylliki eilte wie von der Tarantel gestochen in den Speisesaal, das Monster ihr auf den Fersen. Lorenzo, der soeben mit Julietta aus der Küche gekommen war, rannte zu dir und klammerte sich an dir fest, doch du schütteltest ihn ab und ließst ihn zusammen mit dem verschreckten Bartosz zurück. Du musstest Kylliki helfen. Das Monster stöhnte dich an und du versuchtest es in die Finger zu kriegen. Eine ganze Weile spieltet ihr Katz und Maus.

23: 35 Uhr: Kylliki sah endlich eine Möglichkeit, den Raum zu verlassen und rannte hinaus, um sich zu verstecken. In einem Moment der Unachtsamkeit ergriffst du das Ungeheuer und verpasstest ihm einen saftigen Fausthieb. Es schrie vor Schmerz...ein Schrei, der dir bekannt vorkam...Das Ungeheuer wischte etwas Schmutz von seinem Gesicht...tatsächlich war es niemand anderes als der Psychologe John S. Milgram!

23:37 Uhr: Du fragtest ihn, wie er denn aussähe und brachtest ihn in das Wohnzimmer, wo Bartosz und Lorenzo ein Stein vom Herzen fiel. Bartosz nahm Milgram mit einem Lächeln hoch zu Lorenzos privatem Badezimmer, wo es eine Dusche gab. Du bliebst noch eine Weile mit Lorenzo im Wohnzimmer, wo du ihn beruhigtest und ihr über den Vorfall lachen konntet.

23:42 Uhr: Wo blieb Bartosz? Ihr beschlosst, in den Flur zu gehen und auf ihn zu warten, doch ihr im oberen Stockwerk nicht etwa den Gärtner, der aus dem Badezimmer kam, sondern Sebastian Bealieu, der aus Juliettas Zimmer kam. Lorenzo schrie den Schauspieler auf dem Treppengelände an. Julietta und Kylliki kamen aus der Küche geeilt und blickten entsetzt in die Runde. Lorenzo beschimpfte Sebastian als Schnüffler und Perversen und verpasste ihm einen Fausthieb. Du stießt Lorenzo beiseite, was war denn nur in ihn gefahren?

23: 50 Uhr: Sebastian brachtest du ins Wohnzimmer und legtest ihn auf eine Couch. Du gingst kurz weg, um ihm ein Kühlkissen für sein Auge aus der Küche zu holen. Du brauchtest ein wenig, um es zu finden.

23:53 Uhr: Du kamst zurück in das Wohnzimmer und legtest das Kühlkissen auf Sebastians geschwollenes Auge.

23:55 Uhr: Kylliki setzte sich zu euch ins Wohnzimmer. Sie fragte in die Runde, was heute noch falsch laufen könnte.

24 Uhr: Plötzlich hörtest ihr Bartosz von draußen „Mord!“ schreien, gefolgt von einem spitzen Schrei von Julietta. Ihr eiltet nach draußen, wo Bartosz, Julietta und ein nasser Milgram standen, die fassungslos in das nächste Gebüsch blickten: Dort lag niemand anderes als dein Freund Lorenzo Amato, dem jemand ein Messer in den Hals gesteckt hatte. Du konntest es nicht glauben, dass jemand deinen Freund ermordet hatte. Wie konnte so etwas nur geschehen?

Die Räume der Villa

Der Garten: Hier arbeitet der Gärtner Bartosz Ogród. Der Garten erstreckt sich um die gesamte Villa. Außerdem befindet sich hier der Schuppen des Gärtners.

Erdgeschoss:

Flur: Hier treten die Gäste ein. Von hier aus können die Gäste das Wohnzimmer, die Küche, die Toiletten sowie den Speisesaal betreten. Am Ende des Flurs gibt es eine Treppe, die ins erste Stockwerk führt.

Wohnzimmer: Hier ruht sich Lorenzo normalerweise aus.

Küche: Hier werden die Speisen präpariert. Es gibt jedoch auch eine kleine Bar, an der sich Gäste manchmal aufhalten und miteinander reden.

Toiletten: Die Toiletten sind für die Gäste bestimmt. Sie sind geschlechtergetrennt.

Speisesaal: Hier sollte die Feier heute hauptsächlich stattfinden. Viele Tische wurden herangebracht, ein Kronenleuchter hängt über der Tanzfläche und es gibt eine Bar mit Snacks und Getränken.

Obergeschoss:

Flur: Von hier aus kann man Lorenzos Zimmer, Lorenzos privates Badezimmer sowie Juliettas Zimmer betreten.

Juliettas Zimmer: Hier wohnt die Tochter des Kriminalautoren

Lorenzos Zimmer: Hier wohnt der Kriminalautor. Vor ihrem Tod schlief hier auch seine Frau. Es gibt außerdem einen Balkon.

Lorenzos privates Badezimmer: Hier gibt es im Gegensatz zu den Toiletten im Erdgeschoss eine Dusche

Die Lösung (1/3)

Liebe Gäste, fleißig habt ihr nun gegrübelt und gerätselt und ordentlich diskutiert, um hoffentlich ans Licht gebracht zu haben, wer denn nun der Mörder sein könnte. Die Stimmen sind gezählt und eure Entscheidungen stehen fest. Bevor offenbart wird, wer denn Lorenzo Amato nun umgebracht hat, wollen wir einmal aufdecken, welche anderen Geheimnisse es an diesem Abend noch zu lüften gab.

Beginnen wir bei dem Spuk in der Villa Amato an diesem Abend...waren tatsächlich echte Geister am Werk oder handelte es sich um eine Reihe blöder Zufälle? Oder steckte gar Sabotage dahinter? Nun, ehrlich gesagt handelte es sich um eine Mischung dieser drei Komponenten. Bartosz Ogród war schon seit über 20 Jahren Gärtner der Villa Amato und war an sich sehr zufrieden mit seinem Beruf. Doch nachdem Lorenzos Frau gestorben war und der Autor verkündet hatte, er würde die Villa vererben, fiel dem Polen nach kurzer Vorfreude eine alte Urkunde in die Hand: Es handelte sich um eine ehemalige Besitzurkunde für die Villa, der zufolge Grzegorz Ogród, der Großvater von Bartosz, der Besitzer der Villa war, was, wenn man Bartoszs Tagebuch Glauben schenken darf, ihm schon seit langer Zeit zum rechtmäßigen Erben der Villa hätte machen sollen. Er beschloss, die Villa an sich zu reißen und dem ohnehin schon labilen und abergläubischem Lorenzo gleichzeitig eine Lektion zu erteilen: So plante er eine Reihe von Streichen, die er an diesem Tag verüben wollte, beginnend mit dem Ansägen eines Tischbeins um 18 Uhr, als die Gäste noch nicht eingetreten waren und Lorenzo und Julietta nicht im Saal waren. Nachdem der Tisch eingebrochen war und Kyllikis und Clydes Gläser zu Bruch gegangen waren, schraubte der Gärtner, als alle Gäste nach Lorenzos Wutausbruch in der Küche versammelt waren, an dem Kronenleuchter herum. Dieser sollte Milgram treffen, an dem sich der Pole für seine herablassenden Kommentare ihm gegenüber einige Zeit vorher rächen wollte. Er verfehlte ihn nur um Haaresbreite. Doch der Psychologe war noch nicht außer Gefahr: Der Gärtner hatte außerdem noch die Bremsen des Autos von Milgram sabotiert sowie Öl auf die Fahrbahn gekippt. Nachdem er mit einem Hechtsprung nur knapp dem Leuchter ausgewichen war, wollte der US-Amerikaner zornig die Villa verlassen, doch Bartoszs „Streich“ wurde ihm zum Verhängnis: Er raste gegen einen Baum und wurde in einen anliegenden Teich geschleudert, aus dem er sich mit viel Mühe herauskämpfte. Der Baum, in den er gerast war, knickte um und fiel auf das Dach der Villa, wo er ein riesiges Loch in Juliettas Zimmer hinterließ. Milgram stapfte stöhnend aus dem See, als er in der Ferne Kylliki Kirja erblickte, die ebenfalls das Haus verlassen wollte; Das Krachen hatte sie zusammen mit den bisherigen Ereignissen an diesem Abend zu sehr verschreckt. Doch als Milgram ihre Aufmerksamkeit auf sich ziehen wollte, rannte sie davon, ihn für ein Ungeheuer haltend. Er folgte ihr in die Villa, wo er viele weitere Gäste verschreckte und es dauerte eine Weile, bis Clyde ihn endlich als Milgram entlarvte. Bartosz brachte ihn daraufhin zum Duschen.

Während sich die Gäste am Abend mehr oder weniger im Speisesaal amüsierten, fehlten zwei Akteure eine auffällig lange Zeit: Julietta und Sebastian. Der junge Schauspieler verliebte sich bei seiner Ankunft Hals über Kopf in die junge Tochter des Kriminalautors. Er war sich nach einem zweiten Gespräch sicher, dass dies die Frau seiner Träume war und bat Lorenzo um die Hand seiner Tochter. Dieser sah das allerdings ganz anders: Wutentbrannt fragte er den Schauspieler, ob die Frage sein Ernst sei; Er holte zum Schlag aus und nur Clyde konnte die beiden schließlich auseinanderhalten. Doch diese Ablehnung sollte Sebastian nicht davon

Die Lösung (2/3)

abhalten, Julietta näher zu kommen: Er zog ein Fläschchen mit Schlafpulver hervor, welches er bei sich trug und bereitete dem Autor einen Tee damit zu...kurze Zeit, nachdem er ihn getrunken hatte, war Lorenzo eingeschlafen. Sebastian brachte ihn ins Wohnzimmer und er und Julietta eilten auf ihr Zimmer, wo die beiden miteinander schliefen und einen großartigen Abend miteinander verbrachten, bis sie von dem auf das Haus krachenden Baum gestört wurden. Julietta eilte aus ihrem Zimmer, um ihren Vater aufzuhalten, bevor er in das Zimmer kommen und beide dort zusammen vorfinden könnte. Sebastian wartete indes, doch nachdem er 40 Minuten auf dem Zimmer verbracht hatte, öffnete er die Tür. Leider wurde er von Lorenzo gesehen, der ihm vorwarf, in Juliettas Zimmer herumgeschnüffelt zu haben und ihm ein blaues Auge verpasste.

Es war schwierig, den berühmten Schriftsteller derartig die Fassung verlieren zu sehen...doch was hatte seine Romane eigentlich so erfolgreich gemacht? Lektorin Kylliki Kirja hatte immer die Echtheit der Romane fasziniert...sie selbst beneidete ihn für diesen Schreibstil und träumte davon, selbst auch einmal ein Buch zu veröffentlichen. Deshalb ging sie, als es niemand merkte, in das Zimmer von Lorenzo und stahl sein Manuskript für ein neues Buch, von dem er so sehr geschwärmt hatte. Später fand man es in ihrer Tasche wieder. Es sollte „Ein perfekter Raub“ heißen und versprach ähnlich erfolgreich wie Lorenzos zweiter Bestseller „Der Ringmörder“ zu werden...doch wie konnte er die Ereignisse in diesen beiden Romanen so realistisch schildern? Lorenzo hatte das Glück, niemand anderen als den Verbrecher Clyde Parker als Freund zu haben, der vor mehr als dreißig Jahren die Bürger der Vereinigten Staaten von Amerika in Angst und Schrecken versetzte, allerdings nie gefasst wurde. Lorenzo schwieg natürlich bezüglich der Verbrechen seines Freundes und nutzte sie zu seinem Vorteil. In den Zeitungsartikeln bzw. Buchauszügen ist von einem muskelbepackten, tätowierten Mann die Rede, welches auf Clyde schließen lässt. Auch seine goldene Uhr sowie die Schätze und das viele Geld in seinem Portemonnaie machen einen stutzig, besonders nachdem er gegenüber Kylliki Kirja meinte, er sei Tischler. Und die vielen Ringe an seinem Finger sind natürlich auch ein Zeichen dafür, dass es sich bei Clyde um den echten „Ringmörder“ handelt.

Doch dies sollte Lorenzos letzte Veröffentlichung bleiben. Schon nach dem Tod seiner Frau war seine mentale Lage sehr schlecht, doch ein gewisser John S. Milgram sollte alles nur noch schlimmer machen. Der Psychologe jagte schon seit Jahren weniger dem Wohl seiner Patienten als dem Geld hinterher, doch mit Lorenzo begegnete er einem ganz neuen Fall: Statt ihm zu helfen, wollte er etwas mit dem Autor ausprobieren. Er startete ein Experiment, durch welches er testen wollte, wie viele Elektroschocks er einer Person geben könne, bis diese den Verstand verliere. Der arme Lorenzo wurde gequält und gefoltert, doch Milgram trichterte ihm ein, dass dies alles zu seiner Behandlung gehöre. Das Experiment nagte sichtlich an Lorenzo und es staute sich in ihm Aggressionen auf, durch deren Ausübung er versuchte, seine Ängste und Unsicherheiten zu verbergen. Zum Opfer seiner Gewalttaten wurde seine Tochter Julietta, die nach dem Tod seiner Frau zu seinem Objekt der Begierde wurde: Seine ganze Last, die ihm auf der Brust saß, löste sich bei der Vergewaltigung seiner Tochter, mit denen er immer kreativer wurde: So begann er Fesselspiele und hantierte mit Handschellen. Es half auch seiner künstlerischen Ader, so malte er seine Tochter in erotischen Szenarien. Bartosz wusste von der Vergewaltigung nichts; vielmehr interpretierte er

Die Lösung (3/3)

das Stöhnen, das nachts aus der Villa kam, als Geistergeheule. Julietta wurde unter diesen Umständen seelisch zerstört. Ihr Vater hatte eine so starke Begierde nach ihr entwickelt, dass er es ihr verbot das Haus zu verlassen. Sie klagte in ihrem Tagebuch über ihr Leid und malte Bilder von traurigen Menschen mit glücklichen Masken, die ihre eigene Lage widerspiegelten. Doch als sie an dem heutigen Abend Sebastian traf, offenbarte sich für sie eine Möglichkeit, vielleicht aus diesem Gefängnis der Alpträume ausbrechen zu können. Würde er sie heiraten und mit ihr wegziehen, hätte sie endlich eine Zukunft, eine Perspektive. Doch nachdem ihr Vater die Bitte um Heirat von Sebastian so vehement abgelehnt hatte, verlor sie ihre Hoffnung. Beim Sex mit dem Schauspieler wurde sie wieder schmerzlich an die Vergewaltigungen ihres Vaters erinnert und brach in Tränen aus. Später am Abend sollte sie sich in der Küche zusammen mit Kylliki Kirja finden. Sie machte sich bereit, sich gegen das Monster, welches in

Wirklichkeit Milgram war, zu verteidigen und holte ein Messer aus dem Messerblock...doch als der Lärm sich gelegt zu haben schien, traute sie sich mit Kylliki in den Flur: Dort sah sie Lorenzo, der Sebastian anschrie und ihm eine Ohrfeige verpasste. Blanker Hass stieg in ihr auf. Nachdem alle Beteiligten verschwunden waren, ging Julietta zusammen mit ihrem Vater auf ihr Zimmer. Dort küsste er sie ein letztes Mal und ihr lilauer Lippenstift färbte auf seinen Mund ab. Sie befreite einen Arm, in dem sie immer noch das Messer hielt, aus seiner engen Umklammerung und rampte es ihm von hinten in den Hals. Um sein Leben kämpfend, stolperte der Autor rückwärts und über den Balkon; er blieb reglos im Gebüsch darunter liegen. Julietta lief auf das Badezimmer, wo sie sich die Hände wusch und daraufhin schnurstracks in den Garten, wo sie einen gefälschten Schrei ausstieß. Sie war so froh, dass sie endlich einmal die Machtposition in der Beziehung zu ihrem Vater eingenommen hatte. Vielen Dank, dass du dich für dieses Krimispiel entschieden hast! Wenn es dir gefallen hat, darfst du es gerne weiterempfehlen! Bis zum nächsten Mal!